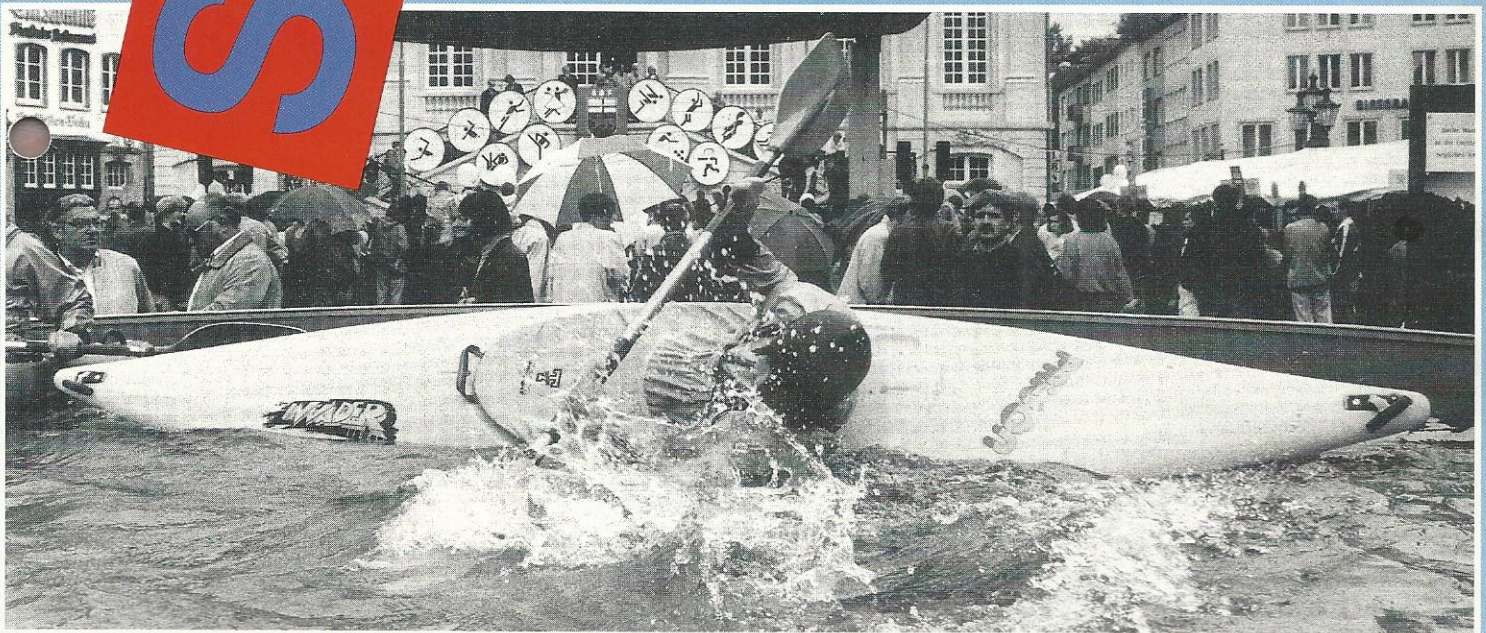


349 /
September 1996

Sport- Palette



Das 20. Marktplatzfestival der SSF Bonn 05 e.V. – am 5. Oktober 1996





BESTE AUSSICHTEN FÜR AUFSTEIGER

Sie haben sich privat wie beruflich hohe Ziele gesteckt. In Sachen Finanzen unterstützen wir Sie dabei gerne als Partner. Um weltweit zahlen bzw. europaweit kostengünstig Geld abheben zu können, halten wir die ec-Karte und die EUROCARD der Sparkasse für Sie bereit.

Über den europaweiten Geldautomatenverbund aller Sparkassen haben Sie die Möglichkeit, täglich bis zu 1000 DM abzuheben.

Zu unserem Service rund ums Geld gehören auch steuerlich sinnvolle Anlageempfehlungen,

günstige Kredite, Zukunftsvorsorge durch Versicherungen und Bausparen. Selbstverständlich stellen wir unsere Beratung ganz auf Ihre persönliche Lebenssituation ab. Wann sprechen wir miteinander?

Sparkasse Bonn 
Wir haben Ideen

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

5 mal jährlich (Februar/April/Juni/Oktober/Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Für Mitglieder ist der Jahresbeitrag 197,- DM für Erwachsene und 157,- für Kinder/Jugendliche. Die SSF Bonn haben eine Jahresmitgliedschaft (1.1.-31.12.). **Eine Kündigung mit Wirkung zum Jahresende hat auf der Geschäftsstelle spätestens am 30.9. des Jahres vorzuliegen.**

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz, Auf dem Damm 23, Grafschaft-2
Druck: Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Reiner Schreiber, Präsident
Bärbel Dieckmann
Peter Bürfent
Hans-Dieter Diekmann
Siegfried Herbst
Michael Kranz
Otto Kranz
Manfred Schnur
Dr. Theo Varnholt
Rudolf Wickel

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313a, 53117 Bonn,
Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr
Tel. Schwimmbad: 02 28 / 67 28 90

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender

Michael Scharf, Siegstr. 4, 53332 Bornheim;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender

Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Rechtsangelegenheiten: Dr. Walter

Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

Schatzmeister Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 60 40;

Vereinsverwaltung Peter Hardt, Oberpleiser Str. 1, 53639 Königswinter, Tel.: 0 22 44 / 71 64;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

ZbV

Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

Ehrenvorsitzende: Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

Anschrift des Restaurant „Bootshaus“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr. 932545 01 (BLZ 370 100 50)

Inhalt

Titelbild:

Das 20. Marktplatzfestival am 5. Oktober

Bericht Seite 3

Termine Seite 2

Runde Geburtstage..... Seite 2

Titelstory: Ankündigung
20. Marktplatzfestivals..... Seite 3

Vereinsinfos Seite 4 + 5

Die großen Feste
der SSF Bonn Seite 6

SSF-Informationen Seite 8 - 11

Senioren Seite 12

Schwimmen Seite 12 - 14

Tauchen Seite 15

Mod. Fünfkampf Seite 16 + 17

Ju-Jitsu Seite 18 + 19

Budo/Judo Seite 20 + 21

Kanu Seite 21

Tanzen Seite 22 + 23

SSF-Kurssystem Seite 24

Sportangebot des Klubs Seite 25

Sonntags längere Öffnungszeiten im Bad:

Am Sonntag wurde die Öffnungszeit von unserem Bad ab sofort bis 15.00 Uhr verlängert (bisher 12.00 Uhr). Wir werden bis Ende des Jahres überprüfen, ob diese Zeiten angenommen werden.

Der Vorstand



Der Club
trauert um
sein Mitglied

**Peter
Over**

Termine • Termine • Termine • Termine

Termine im Gesamtverein:

5. Okt.	Marktplatzfestival
19. Okt.	Stiftungsfest, Brückenforum
23. Nov.	Seniorenabend, Bootshaus
3. Dez.	Nikolausfeier, Josephinum
15. Dez.	Weihnachtsschwimmspaß (Sportpark)

Termin der Delegierten-/Mitgliederversammlung:

Dienstag, 10. Dezember

Kanu

15. Sept.	Niers
22. Sept.	5. Bezirksfahrt Wupper
29. Sept.	Erft
28. Sept.-3. Okt.	1. Herbstfahrt zum Oberrhein
5. Okt.	Marktplatz-Festival
6. Okt.	untere Lahn
13. Okt.	Kyll, wenn genügend Wasser
20. Okt.	untere Rur
27. Okt.	Schwalm/Maas
1. - 3. Nov.	2. Herbstfahrt in den Teutoburger Wald
10. Nov.	Bröl/Sieg
17. Nov.	Ahr/Wied

Redaktionsschluß für die nächste Sport-Palette: **11. November 1996**

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Dienstag, dem 10.12.1996, 19.30 Uhr im Bootshaus, Rheinaustr. 269 in Bonn-Beuel.

Die stimmberechtigten Mitglieder der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. werden hiermit zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Die Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Tagesordnung
TOP 2	Mitteilungen des Vorstands
TOP 3	Abwicklung des Haushalts 1996
TOP 4	Festsetzung des Haushaltsplans 1997

TOP 5	Ergänzungswahl zum Präsidium
TOP 6	Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses
TOP 7	Änderung der Beiträge
TOP 8	Aufnahme neuer Abteilungen
TOP 9	Anträge
TOP 10	Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zu einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Ge-

schaftsstelle der SSF Bonn 05 e.V., Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, bis spätestens zum 01.12.1996 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V.

Michael Scharf
Geschäftsführender Vorsitzender

Runde Geburtstage

im September 1996

Schumacher, Erna
Koeppler, Alois
Stephan, Anneliese
von Vlyten, Stefanie
Moecker, Helmut
Riegel, Paul
Roehrig, Marlis
Knipp, Willi
Notheis, Ingeborg
Koelbel, Wolfgang
Engels, Herbert
Stauder, Hildegard
Schmitz, Helmut
Lohmer, Ruth
Nejedl, Helmut
Schimka, Christine
Meidow, Renate
Luyken, Gerd
Dreser, Ingrid
Hosten, Günter
Holst, Axel

im Oktober 1996

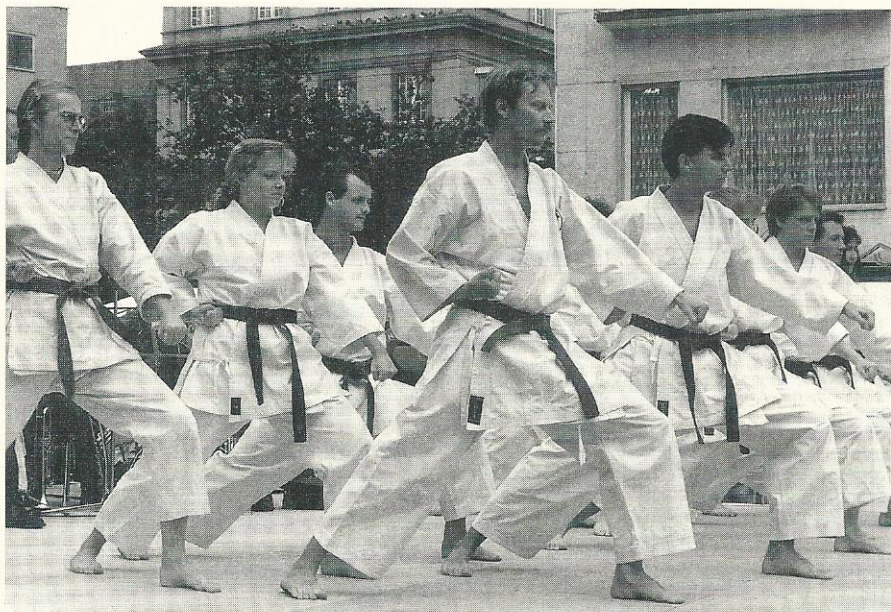
Strojek, Charlotte
Meinberg, Ursula
Henze, Margret
Küster, Karl
Ziertmann, Käthe
Küpper, Theo
Grimm, Walli
Linden, Josef
Steiner, Margret
Binder, Engelbert
Schmitz, Franz-Josef
Funk, Horst
Käufer, Toni
Genske, Barbara
Marke, Gertrud
Lang, Armin

im November 1996

Gansen, Käthe
Gradner, Gisela-Natalia
Blum, Peter
Müller, Matthias
Breuer, Egon
Kattenbach, Christel
Jährling, Alfons
Karnbach Dieter
Wrobel, Christel
Mitz, Karin
Stenzel, Hildegard
Gratzfeld, Hans-Josef
Walbroel, Horst
Grupp, Peter
Pitzke, Jürgen
Vogel, Herta
Kerfin-Hampel, Heide
Czoske, Rainer
Huesken, Dieter
Loedorf, Monika



Einladung zum 20. Marktplatz-Festival am 5. Oktober 1996, 11.00 – 18.00 Uhr auf dem Bonner Marktplatz



Sport und Show bei den SSF Bonn.

„Von Klein bis groß – für jeden was los!“

ist das Motto des 20. Marktplatz-Festivals der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05. e.V.

Ein attraktives Programm „für alle“, Mitglieder, Freunde, Bekannte, Sportfans, Gesundheitsbewußte oder Sportfreunde und Interessenten, die den SSF Bonn 05 e.V. beitreten möchten, ist von den Organisatoren zusammengestellt worden.

- Musik
- sportl. Demonstrationen unserer Abteilungen
- Information/Beratung für Sport- und Gesundheitsinteressierte
- Eintragung in Sportkurse

In allen Ständen findet eine individuelle Beratung durch Fachpersonal, Ernährungsberater, Dipl.-Sportlehrer, Gesundheitsberater und Mitarbeiter der SSF Bonn statt.

Anschauungsmaterial, Poster, Rezepte, Broschüren und praktische Hinweise sind in großem Umfang erhältlich.

Auch für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen wird gesorgt, mit Reibekuchen, Erbsensuppe, Pommes und Bratwurst, Kaffee und Kuchen, Haribo-Konfekt, Kölsch und Limonade.

Die schlagfertige und spritzige Moderation von Dr. Walter Emmerich wird wieder für Stimmung sorgen.

Wer am 5. Oktober
beim Marktplatz-
festival Mitglied der
SSF Bonn 05 wird,
spart die
Aufnahmegebühr
(50,- DM).



Eindrücke vom Marktplatzfestival der letzten Jahre.

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Meldet Euch!! Meldet Euch!! Meldet Euch!!

Liebe Mitglieder,

gerne wollen wir weitere Sportangebote in unser Clubangebot integrieren, doch sollen sich diese Angebote auch am Bedarf orientieren. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle auffordern, sich in die Gestaltung des Clubangebotes miteinzubringen. Rufen Sie uns an, wenn Sie der Meinung sind man sollte das Angebot ... einführen, oder melden Sie sich und lassen sich in unsere Angebotslisten, zu den Sportangeboten, die wir Ihnen an dieser Stelle neu offerieren wollen, aufnehmen.

Wir planen folgende Angebote:

- Kraft/Fitnesstraining für Frauen
- Einführungskurs in das Krafttraining
- Walking
- Eltern-Kind-Turnen (Vormittagsgruppe)
- Leichtathletik
- Basketball
- Seniorentanzgruppe (siehe Angebot)
- Einführungskurs in das Luftpistolenschießen

Informationen und Anmeldung auf der SSF-Geschäftsstelle, Kölnstr. 313a, Tel. 02 28/67 68 68.

Übermittagsbetreuung:

Wie bereits angekündigt, wollen die SSF Bonn eine Übermittagsbetreuung im Sportpark Nord einrichten. Die Übermittagsbetreuung ist in erster Linie für Kinder im Alter von 7-12 Jahren gedacht, es können aber auch ältere Kinder daran teilnehmen.

Leistungen:

- Betreuung und Hausaufgabenkontrolle von 12.00 bis 16.00 Uhr
- ggf. Mittagessen
- Integration in Sportgruppen und Training (für SSF-Mitglieder)
- Nachhilfeunterricht

Preis: Dieser steht zur Zeit noch nicht fest, wird sich für SSF-Mitglieder aber um ca. DM 200,- im Monat bewegen.

Anmeldung: SSF-Geschäftsstelle:
Tel. 02 28/67 68 68

Seniorentanz – ein neues Hobby für Sie?

Seniorentanz

- geselliges Tanzen – Folklore aus aller Welt
- schenkt mehr Freude am Leben
- Partner nicht erforderlich
- schafft Kontakte zu anderen Menschen
- wirkt anregend auf das Lebensgefühl
- ist ausgezeichnetes Gedächtnis- und Konzentrationstraining
- ist Lebenselixier

Probieren Sie es doch ein mal!

Interessenten melden sich auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68.

Die Schwimm- und Sportfreunde suchen Helfer

In einem so großen Verein gibt es viele Aufgaben und Bereiche, die zu bearbeiten sind. Dafür suchen wir weitere Helfer. Keine Angst, es handelt sich um kleine, überschaubare, zeitlich begrenzte Aufgabenfelder. Keiner wird überfordert!! Gerne sind wir auch bereit, Helfer zu schulen oder auf Schulungen zu schicken. Interessenten können sich auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68, melden.

Wir suchen Helfer:

- Marktplatzfestival: beim Auf- und Abbau
- Stiftungsfest: beim Auf- und Abbau sowie an der Saaldekoration
- Karnevalsfeier Maritim: Planung, Organisation, Saaldekoration
- Helfer für die Jugendarbeit: Planung, Organisation und Mithilfe bei Veranstaltungen

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

Hauptvertretung
Ronald Kirchner

Hausdorffstraße 7
53129 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75
Telefax: 02 28 / 20 11 65



Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Vereinsleitung

Bitte sparen Sie uns Geld, geben Sie jede Änderung, vor allem aber die Adressenänderungen bekannt.

Liebe Mitglieder, beim Versand unserer Vereinsinformationen und der Vereinspost sind wieder etliche Sendungen mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ oder „unzustellbar“ zurückgekommen. Abgesehen von dem großen Verwaltungsaufwand kostet es den Verein jeweils 10,- DM, wenn er eine Auskunft bei der Einwohner-Meldestelle einholt. Hinzu kommt noch das übliche: Porto- und Verwaltungskosten. Jedem Mitglied, das eine Änderung der Anschrift nicht bekanntgibt, wird eine Verwaltungsgebühr in der entsprechenden Höhe in Rechnung gestellt.

Aus diesem Grund bitten wir Sie ganz dringend, dem Verein Adressenänderungen rechtzeitig bekanntzugeben. Verwenden Sie bitte den folgenden Abschnitt. Geben Sie bitte jede Änderung bekannt. Danke.

Adressenänderung

Name Mitgl.-Nr.

Alte Adresse:

Straße

Ort

Neue Adresse:

Straße

Ort

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: SSF Bonn, Kölnstraße 313a, 53117 Bonn.

Herzlichen Dank!

Liebe Inserenten,

herzlichen Dank, daß Sie Ihre Anzeige in unseren Vereinsinformationen aufgeben. Damit fördern Sie unseren Verein! Besonderen Dank an diejenigen, die schon viele Jahre, zum Teil seit Jahrzehnten dabei sind.

Herzlich willkommen, wenn Sie Ihr Unternehmen zum ersten Mal in unseren Vereinsinformationen präsentieren!

In den letzten Jahren wurden die Vereinsinformationen mit immer größerem Interesse gelesen. Insbesondere wird aufmerksam registriert, welche Geschäfte und Unternehmen durch ihre Anzeige unsere Vereinsinformationen mitgestalten.

Der Werbeeffect im regionalen Bereich ist dabei nicht zu unterschätzen. Der Erlös der Anzeigen dient zur kostendeckenden Gestaltung unseres Vereinsinformationsblattes. Durch Ihre Hilfe können wir zielbewußter planen.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Peter Bürfent GmbH & Co. KG · 53119 Bonn

DIE GROSSEN FESTE DER SSF BONN

**Kartenbestellung und -verkauf auf der SSF-Geschäftsstelle
Kölnstr. 313a • Tel. (02 28) 67 68 68 • Fax (02 28) 67 33 33**

!!! Großes SSF-Stiftungsfest 1996 !!!

der Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V. am **Samstag, dem
19. Okt. 1996, ab 19.00 Uhr,**
im Brückenforum Beuel, Friedrich-
Breuer-Str. 17, 53225 Bonn.

Das Stiftungsfest wird als Tanzball
veranstaltet. Die **Feedback Dancing
Band** sorgt für die Musik an diesem
Abend. Weitere Programmpunkte
(Ehrungen, Tombola) werden für ei-
nen kurzweiligen Abend sorgen. Für
das leibliche Wohl wird mit einem
Abendbuffet gesorgt werden.

Kartenvorbestellungen im Vorverkauf
(30,- DM SSF-Mitglieder, 40,- DM
Nichtmitglieder) über die Geschäfts-
stelle der SSF Bonn 05. Karten an der
Abendkasse (35,- DM SSF-Mitglie-
der, 50,- DM Nichtmitglieder).



Große Abschlußsitzung des Bonner Karnevals 1997

Samstag, 8. Feb. 1997 im Maritim Hotel Bonn

Beginn: 19.11 Uhr

Saaleinlaß: 18.30 Uhr,

Eintrittspreis: DM 35,-

Besonderes Serviceangebot des Maritim Hotel:
Übernachtung mit Frühstück und Eintrittskarte zur Sitzung

**FREUEN SIE SICH AUF
SPITZENKRÄFTE DES RHEINISCHEN KARNEVALS
„DE STRÜSSJER“ / PITT & CHRIS
ET KNALLBOTZE TERZETT/ZUNFT MÜÜS
DIE DOMSTÄDTER/NE KOMISCHE HILLJE
ZWEI USEM FÜRGEIRCH/SCHNEEFLOCKCHENBALLETT
TYPISCH KÖLSCH/NEUSSER RATSBLÄSER
SOWEI BESUCH VON PRINZ UND BONNA.**

**Kartenvorverkauf
ab 16. Dezember 1996:**
Schwimm- und Sportfreunde
Bonn, Tel.: (02 28) 67 68 68,
Fax: (02 28) 67 33 33

Veranstaltungsort:
Maritim Hotel Bonn
Godesberger Allee, 53175 Bonn,
Tel.: (02 28) 8 10 80,
Fax: (02 28) 8 10 88 11



Mit besten Grüßen von Köln/Bonn:

GUTHOLZHALSUNDBEINBRUCH- ALLENEUNEALAAFOLÉEEOLÉOLÉOLÉEE!

 *In welchem Verein auch immer*

Sie sich versammeln, feiern oder Sport

treiben: Wir wünschen gutes Gelingen!

Übrigens auch im Namen unserer rund

6700 Mitarbeiter, die hier am Flughafen

Köln/Bonn für alle diejenigen arbeiten,

die sich gerade nicht versammeln, feiern

oder Sport treiben, sondern zum Bei-

spiel in den Urlaub fliegen. Was man

dort so alles tun kann? Na ja, sich ver-

sammeln, feiern oder Sport treiben...



Flughafen Köln/Bonn GmbH
Postfach 98 01 20, 51129 Köln, Tel.: 0 22 03/40 40 01-02

Der „Neue“ stellt sich vor!



Schwimm- und Sportfreunde Bonn gewählt.

Ich heiße Michael Scharf und wurde auf der Delegiertenversammlung am 25.6.1996 zum neuen Geschäftsführenden Vorsitzenden der Schwimm- und Sportfreunde Bonn gewählt.

Die meisten von Ihnen werden mich auf die ein oder andere Weise schon kennengelernt haben. Ich bin 35 Jahre alt, habe im Club aktiv Leistungssport betrieben. Dies war eine sehr wertvolle Erfahrung für mich, denn damals habe ich gelernt, in Extremsituationen und bei Siegen wie auch bei Niederlagen auf dem Teppich zu bleiben. Ich habe in Köln und in Bonn Sport und Psychologie studiert und bin seit 1983 für den Club als Übungsleiter, dann hauptamtlicher Trainer und schließlich Geschäftsführer tätig.

Die Sportlandschaft befindet sich im Umbruch, dabei sind auch neue Modelle gefragt. Die Position eines Geschäftsführenden Vorsitzenden ist für den Bereich des Sports eine neue Idee, die sich in der Wirtschaft bereits etabliert hat. Die SSF Bonn sind nicht die ersten, die einen Geschäftsführenden Vorsitzenden haben, sie übernehmen aber mit anderen Vereinen zusammen eine Vorreiterrolle. Die an mich herangetragene Aufgabe betrachte ich als Herausforderung auf dem Weg, den unser Verein ins nächste Jahrtausend nimmt. Wobei ein Begriff wie SSF 2000 allein schon aus chronologischen Gründen immer konkretere Formen annimmt.

meiner Führung zusammenbleiben wird, hat in den letzten Jahren einige Dinge auf den Weg gebracht. Einige Ideen befinden sich in einer Umsetzungsphase, bei einigen Ideen werden noch Feinabstimmungen im konzeptionellen Bereich vorgenommen. Damit aber alle einen Eindruck davon bekommen, was für den Verein wichtige Punkte sind, habe ich einige Kernsätze zusammengestellt:

1. Unser Club kann sich nur im Rahmen von gesunden Finanzen perspektivisch entwickeln.
2. Unser Club muß unter dem Gesichtspunkt „Sport für alle“ geführt werden, d.h. die Basis ist und bleibt Breitensport. Dabei darf sich der Club auch vor neuen Entwicklungen nicht verschließen, wenn er wachsen will. Damit meine ich die Integration von weiteren Sportarten und ggf. auch Abteilungen.
3. Unsere Mitglieder brauchen Herausforderungen im Sport, daher hat auch der Leistungssport im Verein seine Bedeutung, sofern er sich in den Grenzen des finanziell Machbaren bewegt. Leistungssport ist auch für das Image des Clubs von Bedeutung.
4. Der Verein muß außer den sportlichen Veranstaltungen auch die geselligen Veranstaltungen (Stiftungsfest, Karneval), die außersportliche Jugendarbeit und die Seniorenarbeit pflegen, um nur einige Aspekte zu nennen.
5. Es wird eine Aufgabe der Zukunft sein, Einzel-, Abteilungs- und Gesamtvereinsinteressen in ein gemeinsames Sportprogramm münden zu lassen.

6. Atmosphärische Störungen, die es im Verein ja hier und da geben soll, sind häufig auf Kommunikationsstörungen zurückzuführen. Daher muß gerade in einem hierarchisch gegliederten Mehrspartenverein die Kommunikation auf allen Ebenen verbessert werden.

7. Die Mitarbeitergewinnung wird eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre sein.

8. Bei allen Entscheidungen in unserem Verein muß immer die Sache handlungsleitend sein und nicht persönliche Interessen.

Dies sind einige Punkte für die ich persönlich wie auch der Vorstand als Gesamtheit stehen werden. Dabei ist es meine absolute Überzeugung und die wichtigste Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten, daß wir alle uns als Verein sehen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, daß unser Club den Platz einnimmt und die Aufmerksamkeit bekommt, die ihm in Bonn und auch überregional zusteht. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen allen und Ihren Abteilungen!

Perfekter Service rund ums Rad.



Wir arbeiten schnell, zuverlässig und dabei absolut präzise. Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Markenreifen und Zubehör, eine kompetente Beratung sowie Dienstleistungen „rund ums Rad“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vergölst
Reifen · Service · Zubehör

**53119 Bonn, Vorgebirgsstraße 96-98
Tel. (02 28) 98 56 80, Fax (02 28) 9 85 68 11**

Protokoll der Delegiertenversammlung

vom 25.06.1996 im Bootshaus,
Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesenheit: 67 Delegierte

Um 19.40 eröffnet Dr. Walter Emmerich die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen.

TOP 1 – Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2 – Jahresbericht des Vorstandes

Dr. Walter Emmerich trägt den Delegierten den Jahresbericht des Vorstandes vor. Hierbei zieht er rückblickend auch auf die drei Jahre seiner Amtsperiode als 1. Vorsitzender des Vereins eine positive Bilanz.

Großen Dank sprach Dr. Emmerich allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern für das Gelingen des Marktplatzfestivals 1995 aus. Dieses wurde zum ersten Mal ohne größere logistische Unterstützung der Firma Haribo durchgeführt. Da es keine Wortmeldungen zu dem Jahresbericht gibt, geht das Wort an den Schatzmeister, Herrn Manfred Pirschel.

TOP 3 – Haushaltsrechnung 1995

Die Haushaltsrechnung 1995 liegt den Delegierten als Tischvorlage vor. Manfred Pirschel erläutert die Haushaltsrechnung 1995 und stellt hierbei fest, daß ein derart positiver Abschluß jahrelang bei den Schwimm- und Sportfreunden nicht zu verzeichnen war. Das Haushaltsjahr 1995 konnte mit einem Überschuß in Höhe von 196 TDM abgeschlossen werden. Eine Steigerung der Einnahmen im Bereich der Kursgebühren, ein guter Mitgliederzuwachs, Personalumschichtungen sowie die Einhaltung der Haushaltsvorgaben in den einzelnen Abteilungen, ebenso eine verbesserte Zuschußbeantragung ermöglichten den Schuldenabbau des Vereins sowie eine nur geringe Kontokorrentinanspruchnahme zum Ende des Geschäftsjahres. Die Eigenkapitalausstattung des Vereins ist laut Herrn Pirschel als vorbildlich anzusehen. Bei Fortführung des eingeschlagenen Weges bewege sich der Verein auf sicheren Pfaden. Dr. Emmerich bedankt sich beim Schatzmeister für die mühevollen Arbeit der Bilanzerstellung.

TOP 4 – Jahresbericht des Prüfungsausschusses

Gemäß § 21 der Satzung prüft der RPA die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Belege sowie alle Kassen auf sachliche und rechnerische Richtigkeit. Ebenfalls soll die Prüfung die Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben umfassen.

Herr Aigner verliest den Jahresbericht des RPA und erläutert folgende Schwerpunkte 1995:

1. Vollständigkeit und Richtigkeit der Übungsleiterverträge
2. Verträge mit Aushilfsbeschäftigten
3. Übereinstimmungen der Ausgaben mit den Bestimmungen der Finanzordnung.

Ergebnis:

1. Nach den Feststellungen waren die Abteilungen bemüht, ihre neuen Übungsleiterverträge entsprechend den vorgegebenen Richtlinien abzuschließen. Noch bestehende Unstimmigkeiten konnten mit der Geschäftsstelle und den beteiligten Kassensparten der Abteilungen geklärt werden.

2. Die Geschäftsstelle hat darauf geachtet, daß die in den gesetzlichen Bestimmungen festgelegten Höchstbeträge nicht überschritten wurden.

3. Die Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen der Finanzordnung ergab, daß nur in wenigen Fällen die Abteilungen diese Bestimmungen nicht beachtet haben.

So fehlten bei Eigenbelegen die Anschrift des Geldempfängers. In anderen Fällen wurden Sportgeräte angeschafft, bevor Zuschüsse des Landes oder der Stadt Bonn bewilligt wurden.

Auch wurden Zahlungen für im Vorjahr erbrachte Leistungen, die der Geschäftsstelle nicht als Verbindlichkeiten mitgeteilt wurden, geleistet. Fehlbestände in den Barkassen der Abteilungen wurden durch private Mittel ausgeglichen.

Abschließend kann gesagt werden, daß die Anregungen des RPA von den Abteilungen und der Geschäftsstelle erfolgreich umgesetzt wurden.

TOP 5 – Finanzentwicklung I. Quartal 1996

Der Schatzmeister sieht für die Finanzentwicklung im Verlauf des Haushaltsjahres 1996 bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Schwierigkeiten. Genauere Aussagen können hier noch nicht erfolgen, da der Mittelbedarf der Abteilungen des Vereins sich über das Jahr sehr unterschiedlich darstellt.

TOP 6 – Entlastung des Vorstandes

Der RPA beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird von der Delegiertenversammlung einstimmig entlastet. Unter Anerkennung des mühevollen und ehrenamtlichen Einsatzes der Rechnungsprüfer bedankt sich Dr. Emmerich für die geleistete Arbeit.

TOP 7 – Neuwahlen zum Vorstand

Im Zuge der nun anstehenden Neuwahlen zum Vorstand ergreift Frau Wend das Wort, um dem aus dem Amt des 1. Vorsitzenden scheidenden Dr. Emmerich Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen. Besonders für die Bereitschaft auch weiterhin dem Vorstand zur Verfügung zu stehen und aktiv mitzuarbeiten erklärt sie

auch im Namen des derzeitigen geschäftsführenden Vorstandes ihre Dankbarkeit.

In Anlehnung an die bereits erschienenen Presseberichte erklärt Dr. Emmerich nun den Delegierten die Entstehung der Idee, die Position des ehrenamtlichen 1. Vorsitzenden mit dem Geschäftsführer zu verbinden. Er weist nachdrücklich darauf hin, daß eine moderne Vereinsführung, für einen Club wie die Schwimm- und Sportfreunde Bonn nur durch einen Profi zu gewährleisten ist. Dr. Emmerich erklärt, daß der Vorstand einstimmig beschlossen habe, den Geschäftsführer Michael Scharf zur Wahl des 1. Vorsitzenden vorzuschlagen. An seine Vorstandskollegen richtet der noch amtierende 1. Vorsitzende seinen Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung vor allem in der Zeit, als er die Führung dieses Clubs ohne größeres Vorwissen über den Verein übernahm.

Herr Schubbe, Delegierter der Tanzsportabteilung, fragt nach, ob es notwendig sei, daß die Position des Vorsitzenden nun hauptamtlich anstatt ehrenamtlich bekleidet wird. Dr. Emmerich weist auf seine bereits getätigten Ausführungen hin und wiederholt, daß dies den Erfordernissen in einem fortschrittlich geführten, modernen Großverein entspreche.

Herr Jörg Kopka bittet Herrn Scharf sich vorzustellen. Dieser Bitte kommt Herr Scharf nach und stellt sich den anwesenden Delegierten vor. Die Bitte des Herrn Eberhard Lochmann, nach mehr Verständnis und einer besseren Kommunikation in Bezug auf die Schwimmabteilung nimmt Herr Scharf zur Kenntnis.

Weitere Vorschläge zur Wahl des 1. Vorsitzenden werden nicht abgegeben.

In der darauffolgenden, durch Til Schubbe gewünschten, geheimen Wahl wird Michael Scharf bei 67 abgegebenen Stimmen mit:

- 57 Ja-Stimmen,
- 6 Nein-Stimmen,
- 3 Enthaltungen,
- 1 ungültigen Stimme

gewählt.

Michael Scharf bedankt sich bei den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er bedankt sich auch bei denen, die ihn nicht gewählt haben, da er somit die Möglichkeit habe, sich bei der nächsten Wahl zu steigern. Herr Scharf nimmt die Wahl an.

Der neue 1. Vorsitzende äußert den Wunsch, mit dem bisherigen geschäftsführenden Vorstand auch weiterhin zusammenarbeiten zu können, um sich bei der neuen Aufgabe auf die bewährten Kräfte verlassen zu können. Er äußert den Wunsch, den geschäftsführenden Vorstand in Gänze und im Block wählen zu lassen.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Diesem Wunsch wird entsprochen. Der geschäftsführende Vorstand wird bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

Außer dem 1. Vorsitzenden setzt sich der Vorstand der Schwimm- und Sportfreunde Bonn nun wie folgt zusammen:

2. Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Ingeborg Wend
3. Stellvertretender Vorsitzender, zuständig für den Breitensport: Manfred Werkhausen
4. Schatzmeister: Manfred Pirschel
5. Technischer Leiter: Dietmar Kalsen

6. Rechtsangelegenheiten:

Dr. Walter Emmerich

7. Vereinsverwaltung: Peter Hardt

8. ZbV: Hans Karl Jakob.

TOP 8 – Anträge der Delegierten

Anträge der Delegierten liegen nicht vor.

TOP 9 – Verschiedenes

Hermann Henze bittet zu prüfen, ob der diesjährige Seniorenabend am 23.11.1996 um eine Woche vorverlegt werden kann.

Peter Kunze-Schurz bittet, künftig zur besseren Vorbereitung der Delegierten die Haushaltsrechnung der Einladung zur Delegiertenversammlung beizufügen.

Bruno Hoenig regt die Möglichkeit an, die Haushaltsrechnung im Kreise der Delegierten zu erörtern.

Herr Kopka bittet erneut um Klärung des EDV-Codes 01 bzw. 03 in Bezug auf die Abteilung Schwimmen. Herr Scharf erklärt, daß diese Frage von der Abteilungsleitung der Schwimmabteilung in den letzten beiden Jahren geklärt wurde.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beschließt Herr Scharf die Sitzung.

Bonn, 27.6.1996

Bettina Strelow
Protokollführerin

Dr. Walter Emmerich
Sitzungsleiter
(TOP 1-7)

Michael Scharf
Sitzungsleiter
(TOP 7-9)

Haushaltsrechnung 1995 SSF Bonn 05

Bezeichnung Kostenstelle	Gesamt	Verein	Int. Ver.	WGB	Liegen	Sport
Einnahmen						
Umsatzsteuerfr. Erlöse	361.175	17.422	67.294	0	180.274	96.185
Umsatzsteuerpfl. Erlöse	283.471	1.108	7.152	47.091	87.385	140.735
Zuschüsse	246.771	95.137	40.564	0	11.520	99.550
Spenden	70.244	13.945	390	1.250	0	54.659
Beiträge	712.380	663.505	5.329	0	0	43.546
Gesamteinnahmen	1.674.041	791.117	120.729	48.341	279.179	434.675
Ausgaben						
Wareneinkauf	20.919	123	10.272	7.786	7	2.731
Personalaufwand	701.250	132.955	64.861	7.002	203.170	293.262
Raumkosten	249.195	117.784	10.149	561	44.219	76.482
Steuern, Vers., Beiträge	74.991	24.204	920	62	18.830	30.975
Sportsonderkosten	90.203	6.098	922	0	40	83.143
Fahrzeugkosten	12.365	10.224	0	0	0	2.141
Werbe- und Reisekosten	196.558	37.948	1.437	236	0	156.937
Instandh./Abschreibung	63.240	2.672	7.311	303	20.374	32.580
Verwaltungskosten	68.594	49.774	76	248	2.299	16.197
Gesamtausgaben	1.477.315	381.782	95.948	16.198	288.939	694.448
Überschuß (+) bzw. erforderl. Clubmittel (-)	196.726	409.335	24.781	32.143	9.760	-259.773
Vergleich I H-Plan						
H-Plan Einnahmen	1.292.120	670.900	45.300	46.000	278.395	251.525
H-Plan Ausgaben	1.276.745	323.690	61.100	45.800	311.150	535.005
Überschuß	15.375	347.210		200		
Fehlbetrag			15.800		32.755	283.480
Vergleich II						
Mehr-/Mindereinnahmen (-)	381.921	120.217	75.429	2.341	784	183.150
Mehr-/Minderausgaben (-)	200.570	58.092	34.848	- 29.602	- 22.211	159.443
Ergebnis (+)/Ergebnis (-)	181.351	62.125	40.581	31.943	22.995	23.707

Jugendvollversammlung

am Mittwoch, dem 12. Juni um 18.00 Uhr in der kleinen Fechthalle im Sportpark Nord

Anwesenheit: 30 Kinder und Jugendliche (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1 – Feststellung der Tagesordnung

Michael Scharf als Geschäftsführer kommissarisch für die Jugendarbeit im Gesamtverein verantwortlich, eröffnet die Sitzung und bedankt sich bei den Kindern und Jugendlichen, die zur Sitzung gekommen sind. Besonders bedankt er sich bei Maike Schramm, die viele Kinder aus der Schwimmabteilung motiviert hat, an der Sitzung teilzunehmen. Außerdem sind die Mod. Fünfkämpfer und die Kanuten anwesend.

Michael Scharf stellt fest, daß zu der Sitzung mit Veröffentlichung in der Sportpalette 347 (April 1996) ordnungsgemäß eingeladen wurde. Anträge liegen nicht vor.

TOP 2 – Bericht über die bisherige Jugendarbeit

Michael Scharf berichtet über die Kinder- und Jugendveranstaltungen

(Nikolausfeier, Badfest), die bisher vom Verein organisiert wurden.

TOP 3 – Wahl des Jugendleiters und eines Stellvertreters

Stefan Koch wird als Jugendleiter vorgeschlagen und stellt sich den Kindern und Jugendlichen vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Stefan Koch wird einstimmig gewählt. Vorschläge für weitere Posten gibt es nicht.

TOP 4 – Ausblick auf die Jugendarbeit bei den SSF Bonn

Stefan Koch erklärt, daß es sein Ziel ist, die Vereinsjugendarbeit zu aktivieren. Dazu wird er nach Ansprechpartnern in den Abteilungen und nach weiteren Mitarbeitern für den Jugendvorstand suchen. Die Jugendarbeit wird sich vornehmlich um außersportliche sowie freizeitsportliche Aktivitäten der Vereinsjugend kümmern und diese fördern.

Dabei soll in einem ersten Schritt eine Zusammenstellung der Aktivitäten erfolgen, die im Jugendbereich in verschiedenen Abteilungen ohnehin schon laufen (Beispiel Volleyball, Schwimmabteilung, Mod. Fünfkampf).

Diese Aktivitäten sollen über eine bessere Kommunikation in den verschiedenen Abteilungen bekanntgemacht werden und sofern es sich um Maßnahmen der Vereinsjugend handelt, auch für alle Jugendlichen offen sein. Die oben angesprochenen Aktivitäten sollen zusammen mit einigen Aktivitäten, die über den Jugendvorstand organisiert werden, als regelmäßige Termine in dem Vereinsjugendkalender festgeschrieben werden.

TOP 5 – Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 6 – Verschiedenes

Stefan Koch wird im Schwimmbad einen Jugendbriefkasten einrichten. Wichtig ist, daß alle Kinder und Jugendlichen ihre Wünsche an den Jugendvorstand richten, damit diese in die Arbeit miteinbezogen werden können.

Um 18.22 Uhr wird die Sitzung beendet.

gez. M. Scharf
Sitzungsleiter

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen
Mehrteilnehmeranlagen
Drehanlagen
Kopfstationen
Großspiegel
bis 13 Meter
Kabelfernsehen
Antennenanlagen

Beratung – Verkauf – Montage – Wartung

Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Käthe Ziertmann wird 75

Am 3. Oktober 1996 vollendet die Sportlehrerin Käthe Ziertmann ihr 75. Lebensjahr.



Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. verdanken ihr viele Anregungen und Aktivitäten:

1966 im November begann sie mit dem Aufbau der Frauengymnastik. Fünf Frauen waren zum ersten Abend gekommen. Es sprach sich sehr schnell im Verein, aber auch außerhalb herum, daß sich jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr Frauen fit trimmen können und daß das auch noch Spaß macht. Nach kurzer Zeit nahmen so viele Frauen teil, daß die Halle fast zu klein wurde. Später kam noch ein zweiter Gymnastikabend dazu. Frau Ziertmann leitet diese Gymnastikabende zwar nicht mehr, aber beide Gruppen bestehen heute nach 30 Jahren noch und Frau Ziertmann nimmt an beiden Abenden auch heute noch regelmäßig teil. Dadurch hat sie sich ihre so gute Kondition und Beweglichkeit erhalten.

Außer dem Aufbau der Frauengymnastik verdanken die Schwimm- und Sportfreunde Bonn Frau Ziertmann auch die Gründung der Skiabteilung 1973, die sie anfangs auch mit viel Engagement geleitet hat. Auch die Skiabteilung besteht heute nach 23 Jahren noch.

Außer den vorgenannten Aktivitäten bot Frau Ziertmann an den Wochenenden den Teilnehmerinnen der Gymnastik Wanderungen durch die Eifel und das Siebengebirge an, die mit Begeisterung angenommen wurden. Auch der Skiabteilung bot sie Wanderungen an, sozusagen als „Sommertraining“. Auch hier wurden die Wanderungen mit Begeisterung

angenommen. Sie wanderte mehrfach mit bis zu 47 Teilnehmern durch Eifel und Siebengebirge. „Ein schönes Stück Arbeit“, sagte Frau Ziertmann.

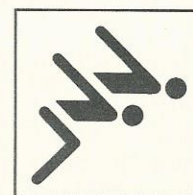
Bei einem Rückblick auf die Tätigkeiten von Frau Ziertmann muß aber auch erwähnt werden, daß sie für die Stadt Bonn seit 1963 Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen geleitet hat. Erst in der Gronau und seit 1966 im Tannenbusch. Sie hat hunderten von Bonner Bürgern mit viel pädagogischem Geschick, durch abwechslungsreiche Trainingsmethoden und besonders durch ihre fachlich richtigen Anweisungen zu den für das Sportabzeichen geforderten Leistungen und somit zu Erfolgserlebnissen verholfen. Auch hat sie für die Stadt Bonn eine „Freizeitsportgruppe für Damen und Herren“ gegründet, die auch heute noch besteht.

Alle ihre Tätigkeiten als Sportlehrerin hat sie in ihrer Freizeit ausgeübt. Hauptberuflich war sie im Bundesministerium des Innern als Sachbearbeiterin tätig.

Dieses Engagement wurde von der Stadt Bonn und dem Vorstand der Schwimm- und Sportfreunde dadurch gewürdigt, daß sie zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande vorgeschlagen wurde. Diese Auszeichnung wurde ihr am 22. April 1982 durch den damaligen Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Herrn Dr. Hans Daniels, im Alten Rathaus am Markt überreicht.

Frau Ziertmann selbst wiederholt auch heute noch jedes Jahr die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen und hat sich zu ihrem 75. Geburtstag das 35. Goldene Sportabzeichen geschenkt.

Ihr Hobby seit ihrer Versetzung in den Ruhestand 1982 sind Erlebnisreisen wie Bergbesteigungen, Wüstendurchquerungen, Trekking im Himalaya sowie in Neuseeland, vielfach mit Übernachtungen in Zelten, die auch selbst aufgebaut werden mußten. Zum 60. Geburtstag „schenkte“ sie sich das Besteigen des Kilimanjaro, 5.795 m, zum 65. ein Trekking in Nepal, zum 70. das Erkunden der Papuas in Papua-Neuguinea und jetzt zum 75. Geburtstag will sie die Kultur der Indonesier kennenlernen.



Jahresbericht der Schwimmabteilung 1995

Der Bericht der Abteilungsleitung hat angesichts der zu Ende gehenden zweijährigen Amtsperiode besondere Bedeutung, da die zwei Jahre ja nicht ohne beträchtliche Turbulenzen abgelaufen sind. Richtschnur für die Arbeit war das im Herbst '94 fertiggestellte Gesamtkonzept für die Schwimmabteilung.

Im wesentlichen wurden folgende Ziele verfolgt:

1. Neuaufbau über eine intensive Nachwuchsarbeit – Nachwuchswerbung sowie strukturelle und inhaltliche Neuordnung der Ausbildung.
2. Ausbau des Breiten- und des Masterssports.
3. Stärkung des Zusammenhaltes, des „Wir“-Gefühls und des Wohlfühlens in der Abteilung. Außer-sportliche Betreuung.
4. Gewinnen von Mitarbeitern und der Mitwirkung der Elternschaft, ohne die eine Bewältigung und erfolgreiche Gestaltung der vielfältigen Aufgaben des sportlichen und außersportlichen Lebens nicht möglich ist.
5. Förderung der Außenbeziehungen, besonders um in Bezirk und WSV wieder ein kompetenter Gesprächspartner und Mitgestalter des Schwimmsports zu werden.

Selbst wenn all die bekannten negativen Entwicklungen des ersten Jahres nicht eingetreten wären, hätte diesen Aufgaben die gleiche Aufmerksamkeit gewidmet werden müssen, insbesondere dem Neuaufbau über die Nachwuchsarbeit. Nur ein eigener leistungsstarker Nachwuchs ist letztlich langfristig ein tragendes Fundament für Spitzensport. Nur mit und über ihn ist die Integration von Aktiven, die von außen dazustoßen, vollziehbar.

Zu den Ergebnissen im einzelnen siehe Berichte der Fachwarte.

Die Arbeit in den kommenden Jahren wird mit der gleichen Zielsetzung fortgeführt werden. Die seit einiger Zeit laufenden Bemühungen der Abteilungsleitung, für ihre Konzeption sportfachliche wie sportwissenschaftliche Unterstützung zu gewinnen, sind weit fortgeschritten.

Hintergrund: Im vergangenen Herbst wurde im Auftrag des Kultusministers von NRW in Zusammenarbeit mit dem LSB und dem WSV wie für alle Sportarten auch für das Schwimmen eine „Rahmentrainingskonzeption für Kinder und Jugendliche im Leistungssport“ herausgegeben. Deren Grundsätze bestätigen unsere Grundauffassungen zu einem langfristig anzulegenden Leistungsaufbau unserer Kinder und Jugendlichen.

Weil unsere Grundauffassungen und unser Ausbildungskonzept mit den Grundsätzen dieser Konzeption weitgehend übereinstimmen, wurde unser Konzept dem LSB und dem WSV als ein Modell zur Überprüfung der Konzeption angeboten.

Dieses Angebot hat erhebliches Interesse bis hin zu Bundes- (BMI/DSV) und Landesebene (KM/LSB/WSV) gefunden. Insbesondere die im Vorfeld ausgelotete Bereitschaft, dieses Projekt fachlich zu unterstützen und wissenschaftlich zu begleiten, stellt in NRW einen einmaligen Ansatz dar. In einem gemeinsamen Gespräch am 21. Juni mit allen bisher Beteiligten sollen die inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie konkrete Maßnahmen geklärt werden.

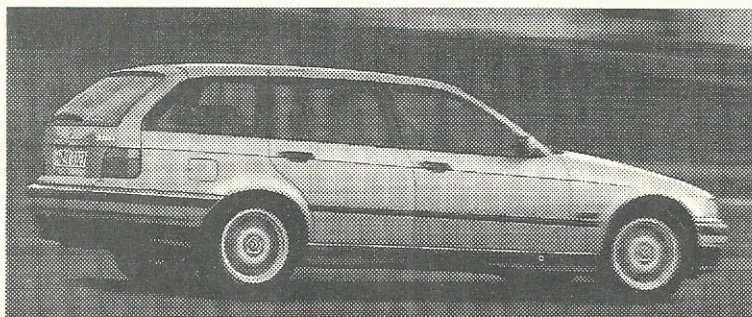
Der Ansatz birgt viele Chancen, die sicher nicht alle sofort realisierbar sind. Geld spielt eine entscheidende Rolle. Es wird also auch davon abhängen, was sich im Verlauf der kommenden Jahre erreichen läßt. Auch hier wurden in ersten Gesprächen Möglichkeiten gesucht.

Gelingt es, dieses Projekt zu verwirklichen, wird dies für die Abteilung sicher eine Herausforderung, sicher aber auch ein Imagegewinn und ein Schritt auf dem Weg zur dauerhaften Festigung des Leistungsniveaus sein.

Lochmann



MEHR RAUM FÜR 4 ZYLINDER.



NEU: 318i TOURING

Faszination und Vernunft.

Ein elegantes, faszinierendes Automobil für Menschen, die auch in der Freizeit aktiv sein wollen. Ästhetik und Dynamik in zeitgemäßer Form: Der 1,8l-Vierzylinder-Motor mit kraftvollen 85 kW Leistung (115 PS) begeistert durch hohe Laufkultur und vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Sein Kraftstoffverbrauch auf 100 km (DIN 70030): 5,8 l (90 km/h), 7,6 l (120 km/h) und 8,8 l im Stadtverkehr. Erfahren Sie jetzt Faszination und Vernunft des BMW 318i touring!

BMW Niederlassung Bonn

Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Telefon: 02 28 / 60 70
Filiale: Südstraße 120 · 53175 Bonn · Telefon: 02 28 / 95 11 90
täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Erster Freibadwettkampf für den SSF-Nachwuchs

Die Nachwuchstalente der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 besuchten am Samstag, dem 8. Juni 1996, zum ersten Mal in ihrer schwimmerischen Karriere einen Freibadwettkampf in Henkhausen bei Hagen.

Das Ziel, welches hier verfolgt wurde, war natürlich das schöne Wetter mit Temperaturen bis 32 °C im Schatten zu genießen, aber auch zu erfahren, was es bedeutet, einen Freibadwettkampf zu bestreiten.

Plötzlich einfallender Wind, wenn man auf dem Startblock steht, die blendende Sonne beim Rückenschwimmen, der stärkere Wellengang und der Wind, welcher beim Schwimmen über die Wasseroberfläche streifte, zeigten den jungen Aktiven doch eine andere Art von Wettkampf, als sie es aus einer Schwimmhalle gewohnt waren.

Aus diesem Grund waren die Erwartungen, welche an die Aktiven herangetragen wurden, nicht besonders hoch, doch zeigten sich die jungen Talente wenig beeindruckt von all diesen äußerlichen Gegebenheiten.

Die Leistungen, die gezeigt wurden, lagen fast ausnahmslos im Bereich der persönlichen Bestzeiten.

Doch auch hier gab es Leistungen, welche besonders erwähnenswert waren. Vor allem zeigte Lorraine Mülder (Jahrgang 1987) über 100 m Freistil in 1:24,63 sec. (1. Platz), daß sich ihre Konkurrentinnen in nächster Zeit „sehr warm anziehen“ müssen. Auch ihre Leistungen über 100 m Rücken 1:40,60 (1. Platz) und 100 m Brust 1:47,69 (2. Platz) verbesserte sie ausgerechnet auf einem Freibadwettkampf.

Trotz der an und für sich schwachen Besetzung des Wettkampfes in Henkhausen, tat dies der Leistungsbereitschaft und des Einsatzes der Schwimmer und Schwimmerinnen keinen Abbruch, denn die Konkurrenz kam vor allem aus den eigenen Reihen. Dies zeigte sich dann auch in dem Ergebnis der Mehrkampfwertung.

Im Jahrgang 87/88 wurden sowohl bei den Jungen wie bei den Mädchen die ersten fünf Plätze von SSF-Talenten belegt. Im einzelnen waren dies bei den Jungen: 1. Nikolaus Bereczky (87), 2. Florian Bauer (87), 3. Maurice Mülder (88), 4. Harald Obenaus (87), 5. Jörg Duschaneck (87).

Bei den Mädchen platzierten sich wie folgt: 1. Paria Mahrokh (87), 2. Lorraine Mülder (87), 3. Dominique Wöhler (87), 4. Karen Simon (87), 5. Raffaella Mendel (88).

Im Jahrgang 85/86 platzierten sich bei den Jungen: 1. Mario Bene-

venia (85), 2. Malik Sehovic (86), 3. Jan Schönberger (85), 4. Franz Nitzschke (85).

Die Mädchen im Jahrgang 85/86 erreichten folgende Plazierungen: 1. Miriam Koppen (86), 2. Katharina Mendel (86), 4. Berit Bühner (86), 5. Natascha Bode (86).

Im Jahrgang 83/84 schafften bei den Mädchen Linda Duschaneck einen 4. Platz und Henk Kasperts bei den Jungen den 1. Platz.

In der Mehrkampfwertung im Jahrgang '82 und älter war kein Bonner Schwimmer am Start.

So erreichten die Schwimmer der SSF von jeweils 6 möglichen ersten, zweiten und dritten Plätzen 5 erste, 4 zweite und 3 dritte Plätze.

Stefan Koch
Diplomsportlehrer/
Nachwuchstrainer SSF Bonn

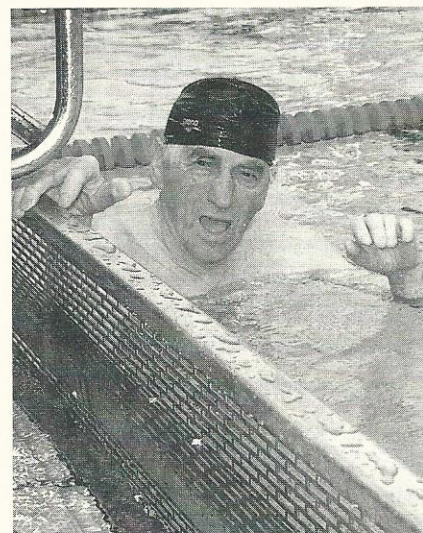
Masters-Schwimmer der SSF Westdeutsche Meisterschaften in Kempen

Gute Ergebnisse bei den Westdeutschen am 8./9.06.96 in Kempen wurden erzielt.

Mit vierzehn Titeln sowie sechs zweiten und acht dritten Plätzen kehrten die Masters zurück.



4 x 50 m Brust-Staffel Frauen AK 200



Helmut Böttcher

Am erfolgreichsten schwammen Margret Hanke, Helmut Böttcher, Thomas Böckeler und Ulla Held.

Siegreich waren auch die Staffeln der Frauen, AK 200, mit Monika Burgdorf, Ursel Borrmann, Bärbel Binder, Monika Warnusz über 4 x 50 m Brust und die 4 x 50 m Lagen mixed-Staffel, AK 240, mit Margret Hanke, Monika Warnusz, Armin Lang und Helmut Böttcher. Dazu wurden noch mehrere gute 4., 5. und 6. Plätze erreicht.



Jahresbericht der STA Glaukos 1995

1995 stieg die Mitgliederzahl der STA Glaukos von 163 auf 180 Taucher an. Zum 31.12.1995 kündigten 22 Personen, so daß die Sporttaucherabteilung noch 158 Mitglieder zum Ende des Jahres '95 hatte. In all diesen Zahlen sind 10 ruhende Mitgliedschaften enthalten. Generell ist die Anzahl der Taucher in unserer Abteilung leicht fallend.

1995 wurden zwei Ausbildungsgruppen zum DTSA Bronze beendet. Die sechs Teilnehmer legten die Prüfungen mit Erfolg ab. Darüber hinaus machten zwei Mitglieder der STA Glaukos ihr Silber-Brevet.

Rainer Meyer als Ausbildungsleiter organisierte im August am Rursee einen Kurs zum Erlangen des Sonderbrevets Orientierungstauchen, an dem

vier Abteilungsmitglieder mit Erfolg teilnahmen. Im vergangenen Jahr entschloß sich Bruno Bergmann, nicht weiter als Übungsleiter für die Ausbildung zur Verfügung zu stehen. Arno Wertenbruch nahm an der Übungsleiter-Ausbildung teil und verpflichtete sich an der Tauchausbildung mitzuarbeiten.

Auch 1995 wurden von seiten des Vorstandes wieder Angebote an Tauchveranstaltungen gemacht. Antauchen am Biggensee mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, Sommerfest am Rursee, Abtauchen in zwei Steinbrüchen in der Nähe von Lüttich und bei diesen drei Veranstaltungen waren jeweils 20 bis 30 Taucher mit von der Partie. Ein Tauchwochenende in Holland wurde auch mangels Anmeldungen abgesagt.

Anläßlich der Vorstandswahlen

1995 wurden lediglich zwei Ämter neu besetzt: Susanne Tamm wurde neue Geschäftsführerin und Georg Rödl übernahm den verwaisten Posten des Gerätewarts. Symptomatisch für die Vorstandswahlen war, daß es keine Gegenkandidaten gab, die bereit gewesen wären, ihre Freizeit für die Vorstandsarbeit einzusetzen.

Ende 1995 wurde schließlich durch eine Mitteilung im Sporttaucher erneut der gravierendste Mangel der STA Glaukos deutlich: ein eigenes Tauchgewässer. Da für den Fühlinger See Tauchgebühren in Höhe von 180 DM pro Taucher und Jahr angekündigt wurden, ein Betrag, den wir für unsere Mitglieder nicht aufbringen können, ergeben sich für 1996 folgende Fragen: Können wir noch eine Tauchausbildung anbieten? Welche Alternativen gibt es für die Mitglieder?

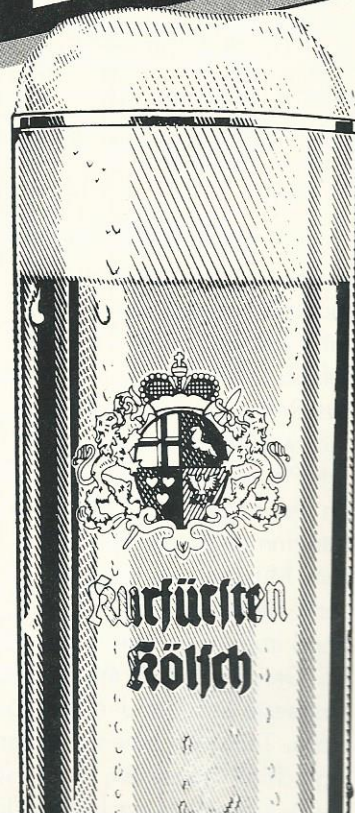
Jürgen Pitzke

**Ganz nach
unserem Geschmack
Action, Sport und gute Laune**

Im sportlichen Wettkampf sein Bestes geben.
Doch das Gewinnen ist nicht alles. Aktiv dabeisein
ist das, was zählt – und dann in geselliger Vereins-
Runde auf das Erreichte gemeinsam anstoßen.



Kurfürsten Kölsch





Norddeutsche Meisterschaften der Jugend A/B in Warendorf

Die diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften der Jugend A/B wurden vom 16.-19.5.96 in Warendorf ausgetragen.

Abfahrt für die Modernen Fünfkämpfer der SSF Bonn war am 16.5.96 um 13.30 Uhr am Sportpark Nord. Alles eingepackt, machten wir uns auf den Weg nach Warendorf und kamen nach etwa zweieinhalb Stunden am Wettkampfort an. Unser Trainer, Joachim Krupp, erkundigte sich im Sportinternat nach unserer Unterkunft. Dies war die Sportschule der Bundeswehr. Inzwischen war es 17 Uhr und wir fuhren los, um die Zimmer zu verteilen und einzurichten. Die Fünfkämpfer der Jugend B packten ihre Fechtsachen, da bereits um 18 Uhr das Fechten auf dem Plan stand, die Fünfkämpfer der Jugend A ihre Schießsachen, da sie um 18 Uhr auf dem Schießstand antreten mußten. Nach etwa 4 Stunden war das Fechten und Schießen beendet und wir gingen mit teils zufriedenen, teils unzufriedenen Gesichtern gegen 23 Uhr essen. Beim Fechten der B-Jugend hinterließ Kerstin Linden einen guten Eindruck, beim Schießen Tobias Bleckmann. Abends waren dann alle heilfroh ins Bett gehen zu können um am Samstag erneut ihre Höchstleistungen zu zeigen.

Am nächsten Morgen ließen wir uns im Sportinternat schmecken und die B-Jugendlichen bereiteten sich auf das Reiten vor, die A-Jugendlichen auf das Fechten. Gegen 9 Uhr begann das Reiten, wobei Dennis Blasczyk und wiederum Kerstin Linden eine gute Platzierung erreichten. Beim Fechten der Jugend-A erkämpfte sich Leo Bittmann eine gute Platzierung. Nach dem Mittagessen mußten die B-Jugend-Fünfkämpfer auf dem Schießstand im Sportinternat antreten, wobei Gergely Bodor mit 166 Ringen das beste Resultat der SSF Bonn erzielte. Teilweise einen „kleinen Mittagsschlaf“ genossen, mußte sowohl die A-Jugend als auch die B-Jugend



Erfolgreicher SSF-Nachwuchs: v.l.n.r.: G. Bodor, E. Reiche, K. Sehic, D. Blasczyk.

auf die Startblöcke des Schwimmbads steigen. Ich denke, beim Schwimmen hinterließen alle Athleten der SSF Bonn einen guten Eindruck, was sicherlich auf das sehr gute Schwimmtraining zurückzuführen ist. Am Abend gingen wir gemütlich Abendessen und einige ließen sich ein Eis schmecken. Vom Wettkampftag erschöpft freuten sich alle auf das Bett, um am Sonntag, dem letzten Wettkampftag der Norddeutschen Meisterschaft '96, wieder topfit zu sein!

Am Sonntag stand für die A-Jugend das Reiten und das Laufen auf dem Plan, für die B-Jugend nur das Laufen. Im Reiten erreichte Kenan Sehic, der einzige im 5-Kampf gestartete A-Jugendliche der SSF Bonn, die Höchstpunktzahl (1100 Punkte) und hinterließ somit einen guten Eindruck im Reiten. Nach dem Reiten fuhren alle Fünfkämpfer nach Vohren um das Laufen auszutragen. Hier mußten noch einige Platzierungen ausgemacht werden, was versprach, daß es ein

sehr spannendes Rennen werden würde. Im Laufen der B-Jugend konnte Martin Pieper über 2000 m in 6.27 Min. das Rennen für sich entscheiden. Ein gutes Resultat erreichten ebenfalls über 2000 m Kerstin Linden in 8.07 Min. und Dirk Hulbert in 6.55 Min. In der A-Jugend liefen Moritz und Tobias Bleckmann gute Zeiten über 3000 Meter.

Durch überzeugende Leistungen wurde die SSFlerin Kerstin Linden Norddeutsche Meisterin und gleichzeitig Landesmeisterin. Verdienstermaßen löste sie das Ticket zu den Deutschen Meisterschaften, die vom 6.- 9.6.1996 in Marktoberdorf stattfanden. Auf den Deutschen Meisterschaften starteten außerdem:

A-Jugend: T. Bleckmann, M. Bleckmann, Leo Bittmann, B. Schöps, Elena Reiche

B-Jugend: Martin Pieper, G. Bodor, K. Linden

Martin Pieper

Abteilungsversammlung Mod. Fünfkampf

am 2. Juli 1996 im Bootshaus in Bonn-Beuel, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 21.06 Uhr

Anwesenheit: siehe Liste

TOP 1 – Feststellung der Tagesordnung

Abteilungsleiterin Inge Scharf begrüßt die Abteilungsmitglieder, weist auf die fristgerechte Einladung über die SSF-Sportpalette hin und führt an, daß man dort leider die Uhrzeit der Sitzung vergessen habe und daher nochmals schriftliche eingeladen habe. Herr Busch begrüßt es sehr, daß eine schriftliche Einladung erfolgt ist, da man über die Sportpalette die Mitglieder nur schwer erreichen werde. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 2 – Jahresbericht des Vorstands

Inge Scharf verliest den Jahresbericht des Vorstands. Dieser wurde bereits in der Sportpalette Nr. 346, Feb. 1996, abgedruckt.

TOP 3 – Haushaltsrechnung 1995

Herr Reinhold Meidow erläutert den Haushalt des Jahres 1995.

TOP 4 – Entlastung des Vorstands

Michael Scharf übernimmt als Wahl-

leiter die Leitung der Versammlung. Es wird die Entlastung des Vorstands beantragt. Dieser wird einstimmig entlastet.

TOP 5 – Neuwahl des Vorstands

Herr Anton Schmitz wird vorgeschlagen. Dieser stellt sich und sein Programm der Versammlung vor. In der anschließenden Wahl wird Herr Schmitz einstimmig bei 2 Enthaltungen zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Herr Scharf gratuliert Herrn Schmitz und übergibt ihm die Leitung der Versammlung.

Herr Marggraf wird als 2. Vorsitzender vorgeschlagen. Dieser stellt sich vor und gibt an, daß er sich gerade um den Aspekt der organisatorischen Rahmenbedingungen (Satzungsfragen, Kommunikation) kümmern möchte, da er hier in der aufstrebenden Abteilung noch einen Nachholbedarf sieht. Herr Marggraf wird bei 5 Enthaltungen einstimmig gewählt.

Als Kassenwart wird Herr Reinhold Meidow einstimmig bei 2 Enthaltungen wiedergewählt.

Da der Posten des Sportworts eine Menge von Einzelaufgaben umfaßt, wird Frau Pieper zum Sportwart vorgeschlagen, wobei sie durch eine Beisitzerin „Sport“ im Vorstand, Frau Boder, unterstützt werden soll. Die Ver-

sammlung wählt Frau Pieper bei 1 Enthaltung einstimmig zur Sportwartin und Frau Boder bei 1 Enthaltung zur Beisitzerin „Sport“. Als Jugendwart wird Kennan Sehovic einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Klaus Busch und Josef Knopp werden als Beisitzer vorgeschlagen und beide einstimmig gewählt. Als Pressewartin wird Inge Scharf bei einer Enthaltung gewählt. Die Pressearbeit wird von den Mitgliedern als wichtig angesehen. Hier sollte man sich bemühen, diese zu verbessern, da das Image der Sportart stark geprägt wird von einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 6 – Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7 – Verschiedenes

Die Versammlung ist der Meinung, daß der Beethoven Cup als Veranstaltung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn wieder durchgeführt werden soll. Der neue Vorstand wird einen genauen Termin nach Rücksprache mit den Trainern festlegen.

Der neue Vorstand wird nach den Sommerferien erstmals tagen.

Bonn, den 3.7.96

Inge Scharf
Versammlungs-
leiterin

Anton Schmitz
Versammlungs-
leiter

Toller Erfolg der SSF-Fünfkämpfer auf den Deutschen Jugendmeisterschaften

Mit einer beträchtlichen Medailenausbeute kehrten die Modernen Fünfkämpfer der SSF Bonn von den Deutschen Jugendmeisterschaften aus Marktoberdorf zurück.

Von den gestarteten SSF-Fünfkämpfern sind nur die Medaillengewinner aufgeführt.

Fünfkampfwertung:

Deutsche Jugendmeisterin:
Jugend A – Elena Reiche

Deutsche Vizemeisterin:
Jugend B – Kerstin Linden

Vierkampfwertung:

Deutscher Jugendmeister:
Jugend A – Tobias Bleckmann

Deutscher Vizemeister:
Jugend A – Moritz Bleckmann

3. Platz:

Jugend B – Martin Pieper

3. Platz:

Jugend A – Leo Bittmann

Dreikampfwertung:

Deutscher Vizemeister:
Jugend C – Nils Bühner



Neues aus der Ju-Jutsu-Abteilung

Zwischen Pech und Erfolg: die Wettkämpfe der Saison



Miron Fiola und Willi Kaesberg in Kampfkation auf dem Marktplatzfestival im Oktober 1995.

Am 17. März 1996 wurde die diesjährige Ju-Jutsu Landeseinzelmeisterschaft in Bocholt ausgetragen. Hierzu waren 6 Aktive der SSF Bonn – die mit weiteren drei Mitgliedern des Bunkio Bonn eine Fahrgemeinschaft gebildet hatten – in sonntäglicher Frühe angereist. Da für weit über 100 Teilnehmer nur eine einzige Waage zur Verfügung stand, konnten die Wettkämpfe erst mit 1stündiger Ver-

spätung beginnen. Unter den 4 männlichen Teilnehmern der SSF Bonn erzielte Daniel Schmitz das beste Ergebnis und wurde – mit strategischer Unterstützung seines Coachs – Zweiter (bis 65 kg.). Seine erste Wettkampfteilnahme brachte damit auf Anhieb einen großen persönlichen Erfolg. Und dies, obwohl er zu diesem Zeitpunkt bereits unter einer Knieverletzung litt, die er jedoch bis dahin

nicht voll erkannt hatte. Die übrigen männlichen Teilnehmer konnten sich nicht unter den ersten Dreien platzieren. Pech hatte vor allem der Vorjahresdritte (bis 75 kg) Alexander Baez, der sich leider wegen gesundheitlicher Probleme geschlagen geben mußte. Die Damen waren erfolgreicher. Gabi Krings und Claudia May – die Siegerinnen des Vorjahres – erreichten auch diesmal die ersten Plätze ihrer jeweiligen Gewichtsklassen. Bei der folgenden westdeutschen Gruppeneinzelmeisterschaft am 5. Mai in Dietz wurde Gabi westdeutsche Landesmeisterin (bis 56 kg) und Claudia May errang den dritten Platz (bis 52 kg.). Damit waren beide für die deutschen Meisterschaften im Juni in Cuxhaven qualifiziert, konnten aber nicht an den Start gehen. Denn nachdem Gabi ihre Teilnahme leider krankheitsbedingt aufgeben mußte, entschied sich Claudia gewissermaßen „aus Solidarität“ gegen eine Fahrt nach Cuxhaven. Wir drücken schon mal die Daumen für das nächste Jahr und wünschen Gabi und Daniel gute Besserung und baldige Genesung!

Farben der Saison

Bei der letzten Kyu-Prüfung Anfang Juni konnte eine Gruppe Aktiver eine intensive Trainingsphase mit dem Erreichen der nächsthöheren Gürtelfarbe abschließen. Aus Anfängern werden Fortgeschrittene, die nun endlich die Modefarben Gelb und Orange auf der Matte tragen dürfen. Für eine Überraschung sorgte Josef Müller (noch I.Dan): er hat als erstes Abteilungsmitglied eine Prüferlizenz erworben und konnte so die Prüfung mit abnehmen. An dieser Stelle muß auch lobend erwähnt werden, daß Josef nicht nur als „Opfer beim Vorturnen“ unverzichtbar ist, sondern durch seine abwechslungsreiche Trainingsgestaltung bei Bedarf unseren Trainer Udo Seidl stets gut vertritt.



Kleines Gruppenfoto.

Wiedervereinigung mit Ehrennadel

Auf der Mitgliederversammlung des Ju-Jutsu-Verbandes NRW (JJVNW) am 30. Juni kam es erwartungsgemäß zu der lange diskutierten Fusion der beiden Ju-Jutsu-Landesverbände. Während sich der alte NWJJV im September auflöst, bleibt unser Verband (JJVNW, offizieller Verband) bestehen, nennt sich aber – mitsamt den neuen Mitgliedern – aus traditionellen Gründen fortan NWJJV. So hieß auch der bis 1991 bestehende

alte gemeinsame Verband. Diese Entwicklung ist vor allem insofern wichtig, als jeweils nur ein Verband eines Bundeslandes offizieller Landesverband und Mitglied im Deutschen Ju-Jutsu-Verband sowie im Landessportbund (LSB) sein kann, was natürlich finanziell bedeutsam ist. Mit der Fusion verbindet sich die Hoffnung auf einen fairen sportlichen Betrieb und auf eine gute Zusammenarbeit der 140 Mitgliedsvereine mit ihren ca. 8000 Aktiven.

Der gemeinsame Verband hat einen erweiterten Vorstand mit Claudia May aus den SSF Bonn als neuer Geschäftsführerin. Unser Trainer Udo Seidl behält seinen Präsidiumsposten als Vizepräsident/Finanzen. Mehr noch: er erhielt für seine Mitwirkung an der Zusammenarbeit der beiden alten Verbände die silberne Ehrennadel des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes!

Am 8. Juni erreichte Martin Bordin den Gelbgurt (5. Kyu JJ), Gesa Boehm, Stefanie Boehm, Claudia Gruszinkat, Ralf Hörnig und Thomas Wustmans den Orangegurt (4. Kyu JJ).

Seit (Neu-) Gründung der JuJutsu-Abteilung in den SSF im Januar diesen Jahres richtete unsere Abteilung erstmals einen Selbstverteidigungskurs für Frauen aus. Ein Nachfolgekurs ist in Planung!

Letzte Meldung

Unser „Fetenkomitee“ Gesa und Ralf hat keine Mühen gescheut und unter dem Motto „Geschmacklosfete“ wieder ein gelungenes Frühlingsfest sowie eine Grillfete in der Rheinaue (mit vorhergehender Motorradtour nach Bad Münstereifel und Altenahr) organisiert. Hoffentlich bleibt den beiden auch während der Examensphase genügend Zeit, ihr Engagement für unsere Abteilung einzusetzen.

Claudia Gruszinkat

»sport-vossen«

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 44 54 20

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles, was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns lohnt sich!





Bronzemedaille für Bonner Bo-Jutsuka!

Bei den Bo-Jutsu-(Stockkampf-) Kontaktmeisterschaften der Budo-Akademie Europa (BAE) in Emden errang Ute Giers von der erst seit einem Jahr bestehenden Bo-Jutsu-Gruppe der SSF Bonn die Bronzemedaille der B-Kategorie.

Gekämpft wurde in drei Leistungsklassen (entsprechend der individuellen Kampferfahrung und Qualifikation) mit jeweils etwa 20 – fast ausschließlich männlichen – Kämpfern und ohne Schutzkleidung, jedoch mit (gepolstertem) Safety-Bo.

Unter der Leitung von Bo-Jutsu-Meister Martin Kramer (3. Dan) verliefen alle Kämpfe ausgesprochen fair; dafür sorgten neben dem Mattenrichter und dem Kampfgericht nicht zuletzt auch sechs Seitenrichter aus den Reihen der Kämpfer, denen nichts entging. Bei den oftmals nur knappen



Platz 3 für Ute Giers (SSF).

Punktedifferenzen entschied so neben Reaktionsvermögen und Schnelligkeit letztlich auch Nervenstärke über Sieg oder Niederlage.

Dennoch blieb – trotz zahlreicher dramatischer und spannender Kampfszenen – die erforderliche Disziplin unter den Kontrahenten gewahrt, so daß auch bis zum Ende des Tages keinerlei Verletzungen zu beklagen waren.

Für Interessenten an diesem Kampfsport bzw. dieser Kampfkunst:

Trainingszeiten:

Mi. 18.30 - 20.00 Uhr
(Anfänger)

Mi. 20.00 - 21.30 Uhr
(Fortgeschrittene)

Trainingsort: Gymnastikhalle der Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Straße 9, Bonn-Kessenich

Infos unter: Tel. Bonn 22 27 72.

**IHR
JEANS-SPEZIALIST**
aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



RIFLE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7

Wir sind
Spezialisten

in allen
Einrichtungs-
fragen



Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafrum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialeiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)
53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83

Rauchzeichen über der Rheinaue

Samstag, 29.06.96, Rheinaue, Bonn-Beuel: Es war wieder einmal soweit, ein Grillfest, ausgerichtet durch die Judo-Hobbygruppe, sollte steigen. Ein rauschendes Fest sollte es werden. Bereits am Morgen rauschte es denn auch – nämlich der Wind in den Bäumen und der Regen vom Himmel. Jedoch hatte Petrus am Nachmittag bessere Laune als noch am Morgen und so konnten wir, geschützt durch ein paar Bäume und zwei Pavillion-Zelte, das Grillfeuer entfachen. Die Rauchzeichen zogen in den wolkenverhangenen Himmel, zeigten aber dennoch allen kleinen wie großen Gästen sicher den Weg.

Zu Würstchen und pikant gewürztem Fleisch konnten einige selbstgemachte Salate, Brötchen und Getränke nach Wahl gereicht werden. Als Vor- oder Nachspeise standen frisch gepflückte Kirschen bereit.

Für reichlich Bewegung sorgten Fußballspiele zwischen der Judo-Jugend und der Hobbygruppe sowie je ein Spiel der Hobbygruppe gegen eine Mannschaft aus Sri Lanka und einer aus Rußland. Dabei kamen auf dem nassen und damit glatten Rasen allen Judokas die reichlich geübten Fallbewegungen zugute. Abwechslung wurde den Jugendlichen auch durch eine kleine Rheinauen-Rallye geboten, bei

der es galt, möglichst schnell verschiedenste Fragen zu beantworten. Wem die Fragen zu schwierig und das Fußballspiel zu rauh erschien, der konnte sich zusammen mit Mitgliedern der Bo-Jutsu-Gruppe und einigen Judokas im Volleyballspiel üben. Nach Einbruch der Dunkelheit klang der Abend mit einigen gemeinschaftlich angestimmten fröhlichen Liedern gemütlich aus. Allen Helfern und Mitwirkenden sei gedankt. Und hoffentlich hat es allen soviel Spaß gemacht, daß es auch im nächsten Jahr wieder heißen kann: Samstag, XX.XX.97, Rheinaue, Bonn-Beuel: Es ist wieder einmal soweit, ein Grillfest soll steigen... MK

Neues vom Kanu-„Sommer“???

Verkehrte Welt! Wird manch einer sagen, im Winter und Frühjahr, als wir den Regen brauchten, kam er nicht, jetzt pünktlich zur Sommer- und Ferienzeit ist er da!

Viele Kanuten denken da etwas anders, sie brauchen das Wasser für die Flüsse, und so kamen die anhaltenden Regenfälle um Pfingsten gerade recht, die südbelgischen Flüsse mit dem langersehnten Naß für die Mehrtagesfahrt aufzufüllen. Bedauerlicherweise kam dieses Jahr nur eine kleinere Gruppe in den Genuß der schönen Ardennenflüsse, gleichwohl brachten den regenfesten Fahrern die Fahrten auf oberer und mittlerer Semois sowie unterer Lesse wieder einmal sehr schöne Eindrücke.

Eine Woche später fand sich eine Jugendgruppe zur Fahrt ins österreichische Wildwasser zusammen; ihre Fahrten auf Ötz, Sanna, Loisach und Inn bereiteten viel Vergnügen, und auch von den in dieser Zeit üblichen Straßenstaus blieb die Gruppe weitgehend verschont. Verschiedene andere Fahrtengruppen nutzten derweil die wieder etwas aufgefüllten Flußwasserreserven zu Fahrten auf Sieg, Agger und Bröl.

Weitere Fahrten auf dem Rhein in der Gebirgstrasse von Bingen bis Boppard und auf der mittleren Lahn schlossen sich an, begleitet von den in-

zwischen schon etwas zur Routine gewordenen Kurzstreckenfahrten in der Woche (meist mittwochs). Das um eine Woche verschobene Sommerfest sah unsere Kanuten am Abend des Fußball-Europacups in der Beueler Rheinaue – allen Beteiligten für diese gelungenen Stunden wieder einmal besten Dank!

Mit dem relativ frühen Ferienbeginn starteten viele Kanuten in die verschiedensten Himmelsrichtungen: eine Gruppe nahm wieder an der Wildwasserwoche des Kanu-Verbandes in Österreich teil, andere fuhren nach

Schweden, nach Holland, Frankreich und Belgien. Für die Zeit danach sind wegen einiger Terminänderungen nochmals folgende Fahrten besonders vermerkt:

16.–18.8. Euregio-Fahrt untere Rur mit Sondergenehmigung und Anmeldung, 25.8. Bezirksfahrt Ruhr bei Witten, 1.9. BF Rur bei Düren, 7.+8.9. Ems-Rallye in Rheine, 22.9. BF Wupper.

Für die beiden Herbstfahrten Anfang Oktober und Anfang November sind noch einige Plätze frei.

Hubert Schrick, Abt.-Leiter



Unsere weitgereisten Kanuten Herbert und Sibylle Lange bei einer Gruppenfahrt auf der beliebten Burgenstrasse des Rheins zwischen Bingen und Boppard.



Niederschrift über die ordentliche Abteilungsversammlung

des TTC ORION i.d. SSF Bonn 05 e.V.
am Mittwoch, dem 22.05.96 im Club-
heim, Bootshaus, Rheinaustraße,
Bonn-Beuel

TOP 1 – Begrüßung

Der Abteilungsleiter Peter Kunze-
Schurz eröffnet um 20.20 Uhr die Ab-
teilungsversammlung und begrüßt die
bis dahin mit ihm anwesenden 55 Mit-
glieder und einen Gast.

TOP 2 – Feststellung der Be- schlußfähigkeit

Es wird festgestellt, daß nach § 11 der
Abteilungsordnung ordnungsgemäß
durch Veröffentlichung der Tagesord-
nung in der Sportpalette, Ausgabe
347, April '96, Seite 14, zur Abtei-
lungsversammlung eingeladen wurde
und damit die Versammlung be-
schlußfähig ist.

TOP 3 – Feststellung der Tagesord- nung

Zur TOP 8, Wahlen, wird der TOP 8.3
hinzugefügt. Nachwahl zur Reserveli-
ste der Fachdelegierten. Zu TOP 10,
Sonstiges, werden die TOPs 10.1, Re-
gelung des zukünftigen Trainingsbe-
triebes und Trainerverträge, und 10.2,
Formation, hinzugefügt.

Gegen die Tagesordnung mit den o.g.
Ergänzungen werden keine Einwände
erhoben.

TOP 4 – Bericht der Abteilungsleitung

Die Berichte der Abteilungsleitung lie-
gen der Versammlung schriftlich vor,
bzw. wurden in den einzelnen Train-
ingsgruppen im Vorfeld der Abtei-
lungsversammlung verteilt.

Herr Franz aktualisiert die Zahlen der
Mitgliederentwicklung.

Mitgliederbestand 22.05.96: 121 + 3
Ehrenmitglieder + 12 Fördernde Mit-
glieder = 136.

32 neuen Mitgliedern stehen 37 Kün-
digungen gegenüber.

Frau Welter, deren Bericht nicht vor-
liegt, erläutert kurz ihr Tätigkeit als
Lehrwart.

TOP 5 – Aussprache

Zum Bericht des Kassenwartes werden
von Herrn Schubbe Fragen in Bezug

auf den Verkauf eines Formationsklei-
dungssatzes und über einen Bu-
chungsposten Lizenzmarken gestellt,
die von Herrn Calmus beantwortet
werden.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer, Herr Strunskus, er-
greift das Wort und berichtet über die
Kassenprüfung, die er zusammen mit
Herrn Baldus am 15.05.96 vorge-
nommen hat. Die bei der Prüfung auf-
getretenen Fragen konnten vom Kas-
senwart zur Zufriedenheit der Prüfer
beantwortet werden. Der Bericht der
Kassenprüfer kann beim Schriftführer
des TTC ORION eingesehen werden.
Herr Strunskus stellt den Antrag, die
Abteilungsleitung zu entlasten.

TOP 7 – Entlastung der Abteilungs- leitung

Dem Antrag der Kassenprüfer auf Ent-
lastung der Abteilungsleitung wird mit
Mehrheit, bei Enthaltung der Abtei-
lungsleitung, zugestimmt.

TOP 8 – Wahlen

TOP 8.1 – Neuwahl der gesamten Abteilungsleitung für zwei Jahre

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen sind 55
stimmberechtigte Mitglieder und ein
Gast anwesend. Herr Kunze-Schurz
teilt den Versammelten mit, daß mit
Ausnahme des Kassen- und Sport-
wartes alle weiteren bisherigen Mit-
glieder der Abteilungsleitung nicht
mehr kandidieren werden.

Als Wahlleiter wird Herr Krause von
der Versammlung gewählt.

Herr Krause bittet um Wahlvorschlä-
ge für die Besetzung der einzelnen
Ämter.

Abteilungsleiter

Vorgeschlagen werden: Frau Strauß
und die Herren Müller, Schubbe und
Calmus.

Die Herren Müller, Schubbe und Cal-
mus lehnen eine Kandidatur ab. Frau
Strauß kandidiert.

Stellvertretender Abteilungsleiter

Vorgeschlagen werden: Herr Niemzig

und Herr Jungblut. Herr Niemzig lehnt
die Kandidatur ab. Herr Jungblut kan-
didiert.

Schriftführer

Vorgeschlagen wird Frau Petra Kun-
ze. Frau Kunze kandidiert.

Kassenwart

Vorgeschlagen wird Herr Calmus.
Herr Calmus kandidiert.

Turnier- und Veranstaltungswart

Alle vorgeschlagenen Damen und
Herren lehnen eine Kandidatur ab.
Herr Krause bittet daher, daß die
zukünftige Abteilungsleitung die Auf-
gaben des Turnier- und Veranstal-
tungswartes unter sich aufteilt.

Pressewart

Vorgeschlagen wird Frau Puschmann.
Frau Puschmann kandidiert.

Beisitzer (Gerätewart)

Vorgeschlagen wird Herr Bauch. Herr
Bauch kandidiert.

Beisitzer (Breitensportwart)

Vorgeschlagen wird Frau Müller-Ot-
te. Frau Müller-Otte kandidiert.

Da jeweils nur ein Kandidat für jedes
zu vergebende Amt zur Verfügung
steht, schlägt Herr Krause eine Block-
wahl vor. Diesem Vorschlag wird ein-
stimmig entsprochen.

Die neue Abteilungsleitung wird ein-
stimmig, bei vier Enthaltungen, ge-
wählt.

Herr Krause beglückwünscht die neue
Abteilungsleitung zu ihrer Wahl und
übergibt der neuen Abteilungsleiterin,
Frau Marion Strauß, die weitere Lei-
tung der Versammlung.

TOP 8.2 – Wahl der Kassenprüfer

Zu diesem Zeitpunkt sind 53 Mitglie-
der und zwei Gäste anwesend.

Vorgeschlagen werden: Frau Bracht
und die Herren Jonas, Dietrich,
Schubbe und T. Hundhausen. Herr
Thomas Hundhausen wird mit Mehr-
heit, bei zwei Enthaltungen, gewählt.

TOP 8.3 – Nachwahl des Fachdele- gierten

Vorgeschlagen werden: Frau Strauß,

Frau Puschmann und die Herren Jungblut und Mahlberg. Frau Puschmann lehnt eine Kandidatur ab.

Per Blockwahl werden Frau Strauß und die Herren Jungblut und Mahlberg einstimmig, bei einer Enthaltung, als Fachdelegierte gewählt und in der o.g. Reihenfolge auf die Reserveliste gesetzt.

TOP 9 – Anträge der Mitglieder

Da keine Anträge vorliegen wird TOP 10 aufgerufen.

TOP 10 – Sonstiges

Die Abteilungsleiterin gibt die restlichen Veranstaltungstermine des TTC ORION bekannt:

- 30.08.96 Grillfest (Grillhütte Bundesgrenzschutz in Hangelar)
- 14.09.96 „Tag des Sports“ auf dem Bonner Münsterplatz
- 29.09.96 Wandertag, organisiert von der Merler Gruppe
- 05.10.96 Marktplatzfestival der SSF
- 19.10.96 Stiftungsfest der SSF im Brückenforum mit Büfett
- 14.12.96 Jahresabschluß

TOP 10.1 – Regelung des zukünftigen Trainingsbetriebes und Trainerverträge

Herr Struskus regt im Namen der Merler Gruppe an, falls noch nicht geschehen, einen Trainingsplan für die Gruppenstunden mit Trainer aufzustellen.

TOP 10.2 – Formation

Vom Formationssprecher, Herrn Mahlberg, wird der Tagesordnungspunkt zurückgezogen. Die Punkte will er in der nächsten Sitzung der Abteilungsleitung vorbringen und klären.

Auf Nachfrage von Herrn Franz bestätigt der Formationssprecher, daß die Formation weiter bestehen bleibt, obwohl die Trainerin, Frau Marion Schurz, mit Ablauf der Saison und damit Auslauf ihres Trainervertrages ihre Trainertätigkeit niedergelegt hat. Über eine eventuelle Nachfolge des bisherigen Co-Trainers, Herrn Martin Schurz, wird in der ersten Sitzung der neuen Abteilungsleitung beraten.

Die Abteilungsleiterin bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Abteilungsversammlung um 22.15 Uhr.

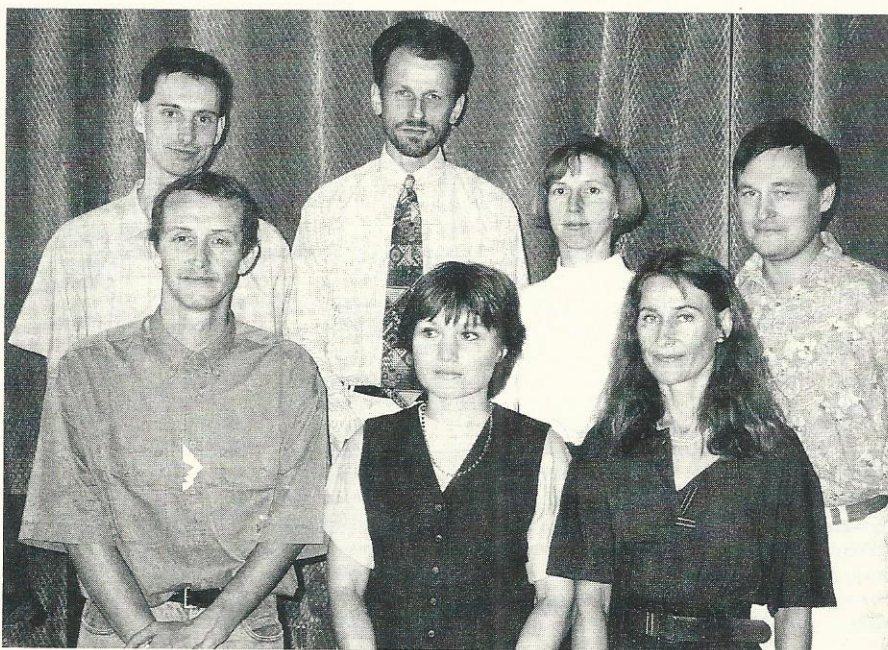
Abteilungsleiterin
M. Strauß

Protokollführer
W. Franz

Erfolgreiche DTSA-Abnahme in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Erfolgreich kehrten einige Mitglieder der Tanzsportabteilung TTC Orion in den Schwimm- und Sportfreunden Bonn 05 aus Bad Neuenahr-Ahrweiler zurück. Der Lohn für viele intensive Trainingsstunden in den vergangenen Monaten wurde damit für die Tanzsportler des TTC Orion „gezahlt“. Bei der Abnahme für das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) des Tanzsportclubs (TSC) Ahr-Gold-Casi-

no Bad Neuenahr-Ahrweiler im TSC-Clubheim auf dem Saal des Bachemer Winzervereins ertanzten sich Rainer Calmus, Kathrin Heckmann und Matthias Asher das silberne, Gabriele und Alfred Bauch sowie Heide-Lies und Sven Müller-Otte das bronzene Tanzsportabzeichen. Tanzsporttrainer Peter Kunze-Schurz hatte die Tanzsportler bestens durch gezieltes Training auf dieses Ereignis vorbereitet.



Die Tanzsportler aus Bonn: Rainer Calmus (v.l.), Alfred Bauch, Matthias Asher, Gabriele Bauch, Katrin Heckmann, Heide-Lies und Sven Müller-Otte stellten sich nach bestandener Prüfung zum Erinnerungsfoto.

Lateinformation sucht neue Tänzer/innen für die nächste Saison

Infos unter

Tel. (02 28) 21 16 86 Martin Schurz

Tel. (0 22 27) 39 22 Thilo Mahlberg

Das Training findet statt:

Mittwoch und Freitag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.
Turnhalle der Gesamtschule Bonn II (am hinteren Ende des Schulhofs), Hindenburgallee 50, Bonn-Bad Godesberg



SSF-Kurssystem und Angebote im Breiten- und Gesundheitssport

Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68
Ein Einstieg in die Sportangebote ist ständig möglich.



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.

Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Sportpark Nord
Montag	10.30 – 11.30	Entspannungsgymnastik	DAK	Sportpark Nord
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	SSF/AOK	KBA
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	SSF/AOK	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule
Dienstag	18.15 – 19.15	Wirbelsäulengymnastik	SSF/AOK	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	19.00 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule
Mittwoch	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	BKK	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	17.15 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule
Freitag	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA
Freitag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	KBA

WASSERBEZOGENE SPORTANGEBOTE

Ziel ist es, Herz, Kreislauf und Muskulatur unter Ausnutzung der Auftriebskraft des Wassers zu trainieren und zu kräftigen.

Montag	18.30 – 19.15	Dyn. Wassergymnastik	BKK	Sportpark Nord
Montag	19.15 – 20.00	Dyn. Wassergymnastik	BKK	Sportpark Nord
Dienstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	DAK	Sportpark Nord
Dienstag	19.45 – 20.30	Dyn. Wassergymnastik	DAK	Sportpark Nord
Dienstag	20.30 – 21.15	Gesundes Rückenschwimmen	DAK	Sportpark Nord
Mittwoch	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	BEK	Sportpark Nord
Mittwoch	19.45 – 20.30	Dyn. Wassergymnastik	BEK	Sportpark Nord
Donnerstag	11.00 – 11.45	Dyn. Wassergymnastik	SSF	Sportpark Nord
Donnerstag	16.00 – 16.45	Aquajogging	DAK	Sportpark Nord
Donnerstag	16.45 – 17.30	Aquajogging	DAK	Sportpark Nord
Donnerstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	DAK	Sportpark Nord
Donnerstag	19.30 – 20.15	Aquajogging	SSF	Sportpark Nord
Donnerstag	20.15 – 21.00	Aquajogging	SSF	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 – 9.45	Aquajogging	SSF	Sportpark Nord

AKTIONS- UND BEWEGUNGSPROGRAMM

Zielgruppenspezifisches Programm mit Sportangeboten für jedermann/frau

Dienstag	19.00 – 20.00	Sport für (über)ge- wichtige Personen	BEK	Sportpark Nord
Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	SSF	Sportpark Nord
Mittwoch	18.00 – 19.00	Lauftherapie	DAK	Sportpark Nord
Mittwoch	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	BEK	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	SSF/AOK	Sportpark Nord
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	SSF/AOK	Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	SSF/AOK	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.15 – 19.30	Skigymnastik	SSF	KBA
Mittwoch	19.30 – 21.00	Skigymnastik	SSF	KBA
Montag	19.00 – 20.00	aerobic	SSF	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.00 – 20.00	aerobic	SSF	Kinkel-Realschule
Mittwoch	18.00 – 19.00	aerobic für Einsteiger	SSF	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	19.00 – 20.00	aerobic für Fortgeschrittene	SSF	Robert-Wetzlar-Schule
Montag	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	SSF	Kinkel-Realschule
Mittwoch	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	SSF	Kinkel-Realschule
Dienstag	18.00 – 19.00	Tai Chi Anfänger	SSF	Bootshaus
Dienstag	19.00 – 20.00	Tai Chi Fortgeschrittene	SSF	Bootshaus
Dienstag	18.00 – 19.00	Sportabzeichengruppe	SSF	Sportpark Nord

GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK

Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.

Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnesstraining	BEK	KBA
Dienstag	19.15 – 20.30	Ges. Fitnesstraining	DAK	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	19.00 – 20.00	Ges. Fitnesstraining	DAK	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	BEK	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	BEK	KBA
Freitag	19.00 – 20.00	Ges. Fitnesstraining	BEK	KBA

ERWACHSENENKURSE DER SCHWIMMABTEILUNG DER SSF BONN

Dienstag	20.30 – 21.15	Schwimmkurs für Anfänger (Erlernen des Brustschwimmens)	Dauer: 10 Std.
Freitag	18.15 – 19.00	Schwimmkurs für Anfänger (Erlernen des Brustschwimmens)	Dauer: 10 Std.
Mittwoch	18.15 – 19.00	Schwimmkurs für Fortgeschrittene I (Erlernen des Rückenschwimmens u. Verbesserung des Brustschwimmens)	Dauer: 10 Std.
Freitag	19.00 – 19.45	Schwimmkurs für Fortgeschrittene I (Erlernen des Rückenschwimmens u. Verbesserung des Brustschwimmens)	Dauer: 10 Std.
Montag	16.45 – 17.30	Schwimmkurs für Fortgeschrittene II (Erlernen des Kraulschwimmens)	Dauer: 10 Std.
Freitag	19.45 – 20.30	Schwimmkurs für Fortgeschrittene II (Erlernen des Kraulschwimmens)	Dauer: 10 Std.
Freitag	16.45 – 17.30	Schwimmkurs für „Könnern“ (Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens)	Dauer: 10 Std.
Dienstag	19.45 – 20.30	Aquajogging	Dauer: 10 Std.
Kursgebühren: Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Aquajogging: 50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn, 100,- DM für Nichtmitglieder Kurse für „Könnern“: 30,- DM für Mitglieder der SSF Bonn, 60,- DM für Nichtmitglieder			

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt. Interessenten können sich bei der Breitensportwartin der Schwimmabteilung der SSF Bonn, Frau Maike Schramm (Tel. 0 22 27/83 00 50), anmelden.

Die Sportstätten:

Sportpark Nord (Schwimmbad, kleine Fechtallee, Stadion) Kölnerstraße 250 53117 Bonn (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle, Gymnastikraum) Eduard-Otto-Straße 9 53129 Bonn (Kessenich)	Bootshaus Rheinaustraße 269 53225 Bonn
KBA Turnhalle der Kauf- männischen Bildungsanstalten Kölnerstraße 235 53117 Bonn (Nord)	Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 53129 Bonn (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 53117 Bonn (Nord)

Kursgebühren: Die Gebühren für die meisten Kurse betragen 80,- DM für Nichtmitglieder (30,- DM für SSF-Mitglieder).

Krankenkassen: Die SSF Bonn bieten Kurse in Zusammenarbeit mit der BARMER ERSATZKASSE, der DEUTSCHEN ANGESTELLTEN-KRANKENKASSE und den BETRIEBSKRANKENKASSEN an. Aber auch die meisten übrigen Krankenkassen übernehmen anteilige Kursgebühren. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihrer Krankenkasse.

Das Sportangebot des Klubs



Schwimmen

Abteilungsleiter:
Eberhard Lochmann, Sporttauer Str. 1,
53117 Bonn, Telefon 66 91 62

Klubhege Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
53117 Bonn.

Sportbecken:

50 m lang, 20 m breit

Wassertiefe 1,80 m/3,85 m

Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken:

12,5 m lang, 5,80 m breit

Wassertiefe 0,40 m/1,20 m

Wassertemperatur 26 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa, So	Feier- tags
1,2,3 Sa., So. und Feier- tage 8 Bannen							
	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00	8.00	8.00
						12.00	12.00
	14.00						
	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30		

Vorschwimmen zur Einteilung neuer Schwimmer
jeden Freitag

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Tag der dt. Einheit.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:

Weberfastnacht, Heilig Abend, Silvester, Karfreitag.

Kleinkinderschwimmen

Leiterin:
Monika Warnusz
Trainingszeiten:
für Fortgeschrittene
14.00 Uhr
15.00, 15.45, 16.30 Uhr
Anmeldung:
Monika Warnusz, Telefon 67 17 65
oder im Frankenbad montags und donnerstags
(Lehrschwimmbecken)



Tanzen Tanz-Turnier-Club ORION

Angebot:
Kindertanzen • Jugend-Jazztanz • Gesell-
schaftstanzkreise • Breitensport-Tanzen •
Turniertanz Standard • Turniertanz Latein
• Formationsplanzen Standard und Latein
• großes Angebot an freien Trainingszeiten
Gottfried-Kinkel-Realschule (Aula/Seitenein-
gang), August-Bier-Str. 2, Bonn-Kessenich
Steyer Mission (Turnhalle), Arnold-Janssen-
Str., St. Augustin

Gesamtschule Bonn II, ehem. Nicolaus-
Cusanus-Gymnasium (Turnhalle), Hinden-
burgallee, Bonn-Bad Godesberg
Gemeinschaftsschule (Turnhalle),
Auf dem Steinbüchel, Meckenheim-Merl
Gymnastikhalle, Schützenstraße, Mecken-
heim-Merl, Clubheim „Zum Bootshaus“,
Rheinlastr. 269, Bonn-Beuel
Peter Kunze-Schulz,
Telefon 0228/265300, Telefax 0228/222222

Auskunfts:



Tennis: Saison 1.5. – 20.10.

Ganztägige Platzbelegung möglich!
Info und Anmeldung: Telefon 67 68 68



Wasserball

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
dienstags 20.00 – 22.00
mittwochs 15.30 – 17.00
samstags 16.00 – 18.00



Sporttauchen

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Tauchcaisson, 7 m tief
montags und donnerstags 20.15 – 21.30
samstags (Jugend) 17.00 – 19.00
Jürgen Pilzke, Tel. 0228/441130 (ab 20 Uhr)

Badminton

Trainingszeiten: Erwachsene Fr. 20.00 – 22.00
Gewerbliche Bildungsanstalten/Herseler Str.
Kinder 6–10 Jahre Mo. 17.00 – 18.00
Kinder ab 10 Jahre Mo. ab 18.00 Uhr
Ort: Robert-Weitzlar-Schule



Ski

Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten
Kölnstraße 235, 53117 Bonn
mittwochs 18.15 – 19.30
mittwochs 19.30 – 22.00
Günter Müller, Telefon 28 28 81



Triathlon

mittwochs, 20.00 Uhr, samstags, 12 Uhr
(Sportpark Nord)
Auskunfts Thomas Brüggem, Tel. 43 14 24
Austausch im Schwimmbad
Klaus Walter, Tel. 31 53 63 (p) 97979-214 (d)



Kraftraum

Sportpark Nord, 53117 Bonn,
Kölnstraße 250
montags – freitags 19.00 – 21.30
Geschäftsstelle, Telefon: 67 68 68



Volleyball

Wettkampf-
mannschaften
Hobby-
Volleyball
(Mixed)
Auskunfts:
Karl-Heinz Röhngen,
Abteilungsleiter (Auskunfts: Telefon 44 15 51)
Trainingszeiten:
a) Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01
b) Freitag, 19.45 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Peter Schoenrock, Telefon 67 75 27
c) Samstag, 14.30 – 17.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn
Gaby Helzer, 02 28 / 66 90 90
und Helene Kleess, 02 28 / 35 26 16
Do., 20.00 Uhr, Walldorfschule, Auskunfts:
Günter Papp, Telefon 0 22 41 / 31 89 12



Kanufahren

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
montags + donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr
Rheinaustraße 269, 53225 Bonn-Beuel
Hubert Schrick, Telefon 77 34 24 (d)
67 25 32 (p)
36 38 90
Walter Düren
Wolfgang Mülhauß
0 22 41/20 42 82



Karate-Dojo

Die Karate-Abteilung bietet folgende
Trainingstermine an:
montags und freitags:
Trainier: Haruko Gütermann
17.00 – 18.30
donnerstags 20.00 – 21.30
18.30 – 20.00
Trainier: Jörg Kopka
montags 18.30 – 20.00
Trainier: Alexander Bongartz
mittwochs 18.30 – 20.00
freitags 18.15 – 19.45
Trainier: Uwe Ritzmann
Trainier: Anita Gütermann
montags 18.30 – 20.00
Trainier: Jörg Kopka
mittwochs 20.00 – 21.30
Trainier: Monika Gütermann
freitags (Kumite): 20.00 – 21.30
Trainier: Steven Okechukwan
Jörg Kopka, Telefon: 67 42 40
Uwe Ritzmann, Telefon 26 42 10
Anita Gütermann, Telefon 26 42 10



Judo

Sportstätte:
Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Straße 9,
53129 Bonn
Trainingszeiten:
montags 16.00 – 17.00 Minis (6-7 Jahre)
17.00 – 18.30 D+C-Jugend (8-12 Jahre)
18.30 – 20.00 B+A-Jugend (13-18 Jahre)
Jeweils Anfänger/Fortgeschrittene
dienstags 15.45 – 16.45
D+C-Jugend (8-12 Jahre) Fortgeschrittene
16.45 – 18.15 C+B-Jugend (10-14 Jahre)
Fortgeschrittene/Kampfguppe
Sportplatz Nord, Kölnstr. 250, 53129 Bonn
Trainingszeiten:
montags 19.00 – 21.00 Hobbygruppe
donnerstags 17.00 – 18.30 Hobbygruppe
mittwochs 16.30 – 18.00 B+A-Jugend
(13-18 Jahre) Fortgeschrittene/Kampfguppe
Trainerin der Jugend: Yamina Bouchibane, Tel. 32 85 28
Trainer der Hobbygruppe: Peter Tamas, Tel. 02 28/23 98 82



Ju-Jitsu

Sportstätte:
Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn,
Eduard-Otto-Straße 9
Trainingszeiten:
Di. 19 – 22, Do. 19.30 – 22.30; Fr. 19.30 –
21.30; Sa. 14tägig Kampfttraining 16 – 18 Uhr
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
Auskunfts:
Anspr.-Partn.:
Udo Seidl, Tel. 02 28 / 615 34 27 (Trainer)



Moderner Fünfkampf

(Reiten, Fechten, Schießen, Schwimmen, Laufen)
Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Anton Schmitz, Telefon 02 28 / 66 49 85
Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93
K. Palmer, Telefon 02 28 / 74 61 63



Breitensport

Frauengymnastik
Sportstätte:
Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Trainingszeiten:
montags 20.00 – 22.00
mittwochs 18.15 – 19.45
(Aerobic) 20.00 – 22.00
Anspruchspartner: Frau S. Hagemeyer, Tel. 0 22 22/ 6 19 91

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens:

1. SSF-Mitglieder
Sportplatz Nord/Schwimmhalle
Trainingszeiten:
dienstags ab 30.4.1994 18.00 – 19.30
Leitung: Renate Vogler
Auskunfts:
2. Sonstige Interessenten
a) Leichtathletik (auch Abnahme für Behinderte)
Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch,
Hirschberger Straße
Trainingszeiten:
Di. und Fr. (17.30 Uhr)
b) Schwimmen
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Sportstätte:
Leitung: Manfred Enzner, jeweils Sa. ab 8.00
Freizeit- und Seniorensport
Sportstätte:
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Trainingszeiten:
dienstags 17.30 – 18.00
Schwimmen 18.00 – 20.00

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.
Kölnstraße 313a 53117 Bonn 1

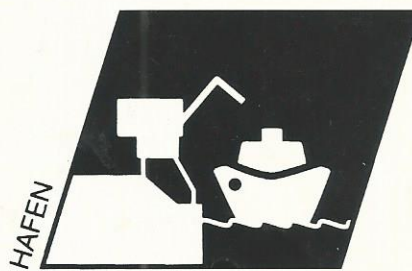
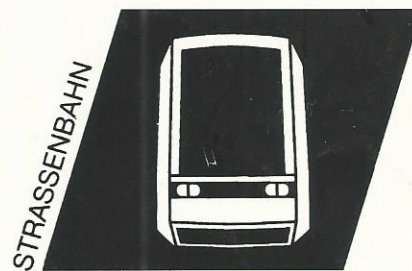
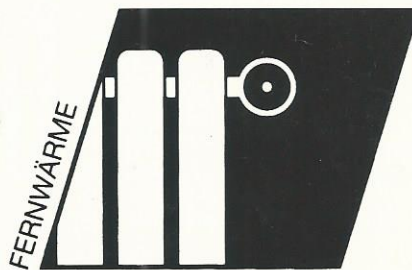
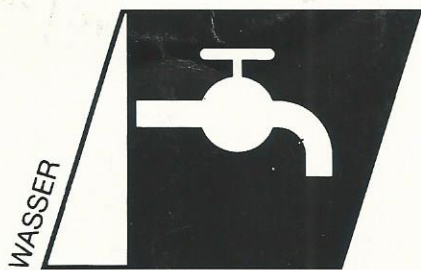
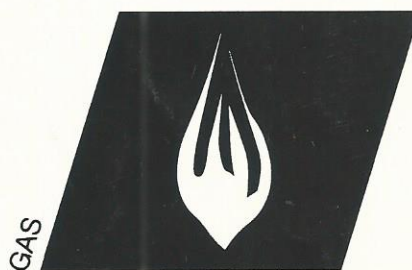
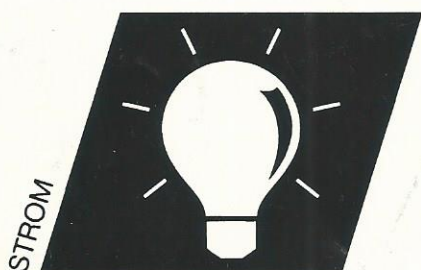
Rudolf Schramm
Altenberger Gasse 45

53332 Bornheim

Z 4062 F Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt.



WIR SORGEN FÜR SIE!



STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 711-1